

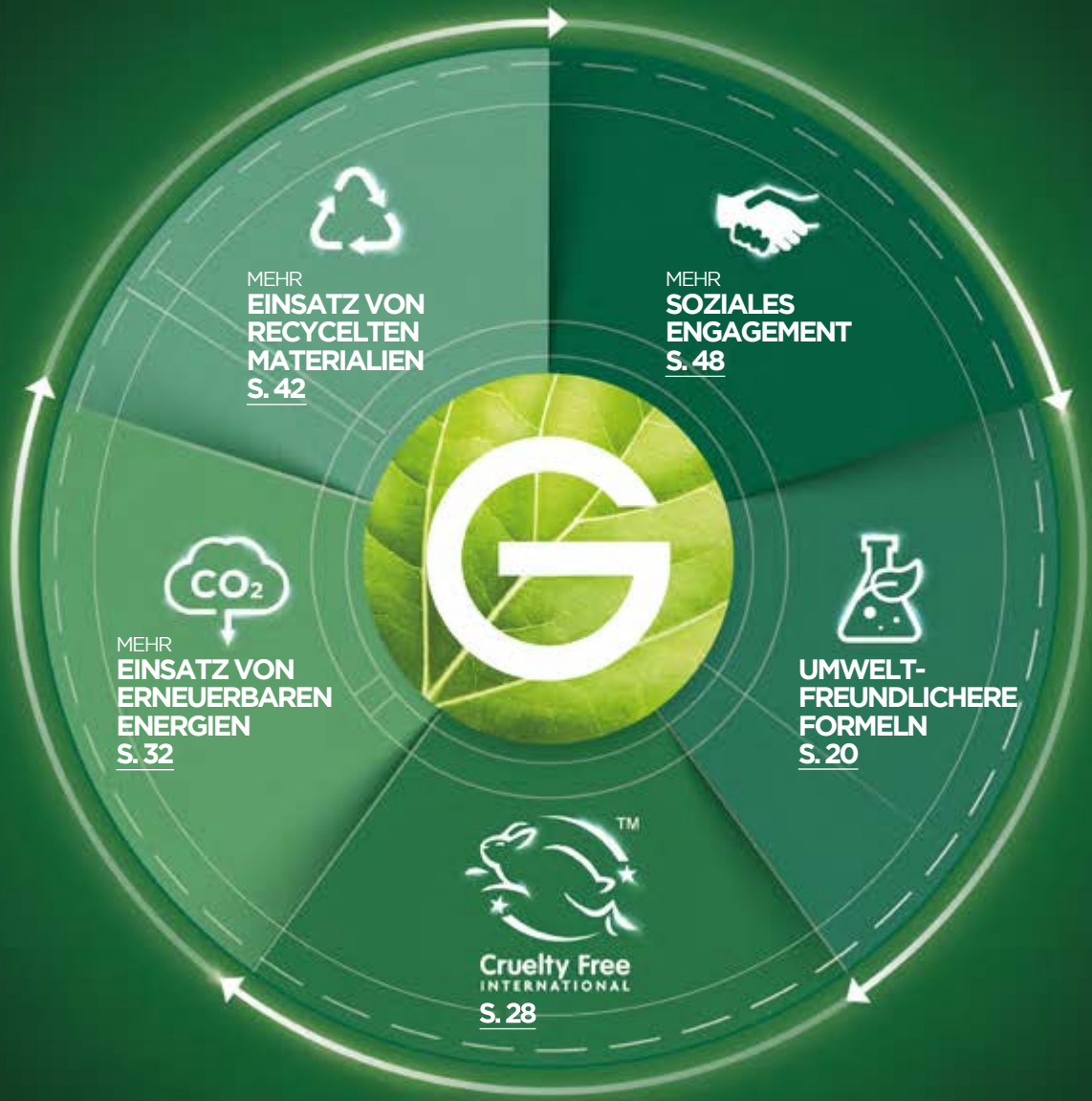


GARNIER

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

GARNIER ENGAGIERT SICH FÜR		
GREEN BEAUTY		
	FÜR ALLE	
UNSER WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT		



99% 

UNSERER NEUEN UND
ÜBERARBEITETEN PRODUKTE
SIND UMWELTFREUNDLICHER

GARNIER ENGAGIERT SICH FÜR GREEN BEAUTY



UNSERE MISSION :

GREEN BEAUTY FÜR ALLE

Das vergangene Jahr war voller Herausforderungen für die nachhaltige Entwicklung: Wir erleben steigende Arbeitslosenquoten, zunehmende politische Instabilität und eine globale Energiekrise. Zusätzlich bringt der Klimawandel seit einigen Jahren verschiedene Veränderungen in unterschiedlichen Bereichen mit sich. Der IPCC-Bericht von 2022 hat erneut die Verwundbarkeiten und Grenzen unseres Ökosystems sowie die Art und Weise, wie es sich an die globale Erwärmung anpassen kann, aufgezeigt. Trotz dieser Herausforderungen sind wir der Überzeugung, dass wir jetzt mehr denn je die Verantwortung haben, solidarisch zu handeln.

Deshalb beschleunigen wir unsere Mission in Richtung GREEN BEAUTY FOR ALL OF US. Wir sind stolz darauf, **fünf wichtige Schritte** in Richtung GREEN BEAUTY anzukündigen, zu denen wir uns 2022 verpflichtet haben und die unsere operativen Entscheidungen im kommenden Jahr leiten werden.

REINIGUNGSTÜCHER STOP: Ab Ende 2023 werden wir keine Reinigungstücher mehr produzieren.

GARNIER MIZELLEN REINIGUNGSWASSER-FLASCHEN AUS 100%* RECYCELTEM KUNSTSTOFF: In 2022 verwenden wir Garnier Mizellen Reinigungswasser, dessen Flaschenkörper zu 100% aus recyceltem Kunststoff bestehen.

VERPACKUNGEN AUS PAPIER: Wir haben die Umstellung der Verpackung unserer Tissue-Maskenbeutel von Plastik auf papierbasierte Materialien umgestellt.

VERANTWORTUNGSVOLLE VERPACKUNGSHINWEISE: Garnier ist eine der ersten Beautymarken, die durch Verpackungsanweisungen Verbraucher:innen hilft, ihre Auswirkungen auf den Planeten zu reduzieren**.

PLASTICS FOR CHANGE: Wir verstärken unser Engagement im Kampf gegen den Plastikmüll durch unsere Partnerschaft mit Plastics for Change. Unser erstes Kunststoffsammelzentrum wurde 2022 in Chennai, in Indien eröffnet. Seit unserem Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir hart daran gearbeitet, unsere Ziele im Kampf gegen den Klimawandel zu erreichen und unseren Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Wir haben unsere Unterstützung für Communities auf der ganzen Welt mit Plastics For Change und unserem Solidarity Sourcing Program fortgesetzt. Wir haben Vielfalt und Inklusion gefördert und dabei mit Partnern und verschiedenen Interessengruppen, einschließlich NGOs, Verbraucher:innen und Expert:innen, zusammengearbeitet.

Gemeinsam haben wir im Jahr 2022 insgesamt 1.431 Communities weltweit unterstützt. Das sind 217 Communities mehr als im Vorjahr.

Wir können außerdem einige Fortschritte in Bezug auf unser Engagement, weniger Neuware aus Kunststoff zu verwenden und stattdessen recycelbare Materialien einzusetzen, verzeichnen. Zudem haben wir eine Partnerschaft mit Loop Industries geschlossen und nutzen ihre bahnbrechende Technologie des endlosen Recyclings.

Darüber hinaus haben wir unser Engagement für Grüne Wissenschaften und Formeln ausgebaut und weitere Fortschritte bei unserem Ziel erreicht. Bis 2025 wird in all unseren Industriestandorten 100% erneuerbare Energie benutzt. Aktuell verwenden bereits 67% unserer Standorte 100% erneuerbare Energien.

Außerdem setzen wir unsere Bemühungen fort, die Transparenz für Verbraucher:innen zu verbessern, indem wir zuverlässige Umwelt- und Sozialkennzeichnungen auf immer mehr unserer Produkte anbringen.

Unser vierter Jahresbericht enthält Daten und Zahlen über die Fortschritte, die wir im Jahr 2022 auf dem Weg zu GREEN BEAUTY FÜR ALLE gemacht haben. Der Bericht wurde von unabhängigen Dritten geprüft, da uns Transparenz wichtig ist und wir sie für unsere Nachhaltigkeitsbemühungen als unerlässlich sehen.

Ich möchte allen unseren Teams danken, denn diese Arbeit ist nur durch ihre Leidenschaft und Hingabe möglich. Gemeinsam haben wir hart daran gearbeitet, große Fortschritte in unseren Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu machen. Wir erkennen, dass noch viele Herausforderungen auf uns zukommen werden, aber wir glauben auch, dass wir alle Chancen nutzen können, eine grünere Zukunft zu fördern. Lassen Sie sich von unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht inspirieren und einen besseren Einblick in unseren Weg zur nachhaltigen Schönheit hier bei Garnier geben.



Adrien Koskas

PRÄSIDENT GARNIER
GLOBAL BRAND

MEHR SOZIALES ENGAGEMENT UND INKLUSIVITÄT



BIS 2025
GARNIER UNTERSTÜTZT
1500 BENACHTEILIGTE
COMMUNITIES

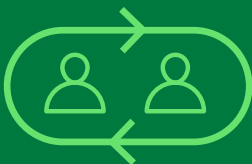
1,431
COMMUNITIES
UNTERSTÜTZT
IN 2022

7,463
BEGÜNSTIGTE DER
SOLIDARISCHEN
BESCHAFFUNG*

4,708
BEGÜNSTIGTE VON
PLASTICS FOR
CHANGE***



ÜBER
86%
UNSERES GARNIER-TEAMS
SIND ÜBERZEUGT, DASS
SICH DIE EIGENE ABTEILUNG
FÜR NACHHALTIGKEIT
ENGAGIERT**



ENGAGIERTE
MITARBEITER
& PARTNER

MEHR EINSATZ VON
RECYCELTEN MATERIALIEN



BIS 2025
WERDEN 100%
KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN
WIEDERVERWENDBAR,
RECYCLEBAR ODER KOMPOSTIERBAR

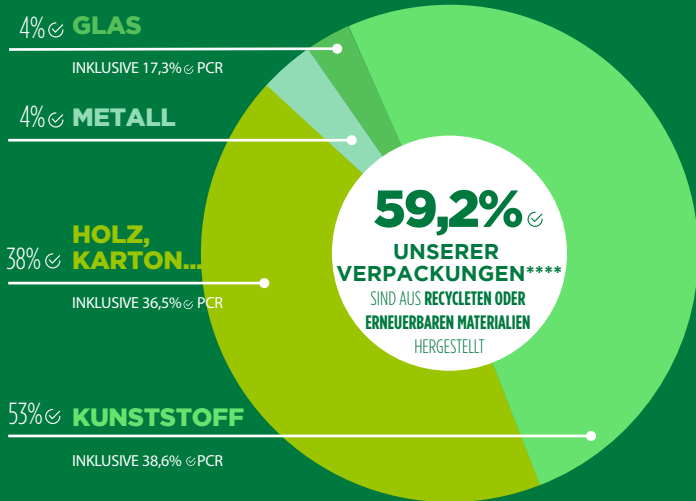
2022
WAREN 46%
KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN UND
70%
WIEDERVERWENDBAR,
RECYCLEBAR ODER KOMPOSTIERBAR

BIS 2030
WERDEN WIR IN UNSEREN VERPACKUNGEN
AUF NEUPLASTIK VOLLSTÄNDIG
VERZICHTEN UND DAMIT JÄHRLICH ETWA
40.000 TONNEN NEUPLASTIK EINSPAREN

2022
83%
UNSERES PET-KUNSTSTOFFES STAMMT
AUS RECYCLINGMATERIAL

38,6%
UNSERES JÄHRLICHEN KUNSTSTOFF-
VERBRAUCHS BESTEHT AUS
RECYCLETEM KUNSTSTOFF

15,800 TONNEN NEUPLASTIK WURDEN
DANK DER VERWENDUNG VON
RECYCLETEM KUNSTSTOFF EINGESPART



UMWELTFREUNDLICHERE FORMELN

99%
DER NEUEN ODER ÜBER-
ARBEITETEN PRODUKTE
VON GARNIER HABEN EIN
BESSERES UMWELT- ODER
SOZIALPROFIL

VEGAN
99% unserer
Inhaltsstoffe
sind vegan**
**KEINE INHALTSSTOFFE TIERISCHEN URSPRUNGS

BIS 2030
WERDEN 95% DER INHALTS-
STOFFE BIOBASISIERT UND AUS
REICHLICH VORHANDENEN
MINERALIEN ODER DURCH
ZIRKULÄRE PROZESSE GEWONNEN SEIN



2022
63%
UNSERER INHALTSSTOFFE
SIND AUF BIOBASIS ODER
WURDEN AUS REICHLICH
VORHANDENEN MINERALIEN
ODER DURCH ZIRKULÄRE PROZESSE
GEWONNEN

2022
89%
UNSERER BIO-
BASIERTEN INHALTS-
STOFFE SIND
NACHHALTIG BEZOGEN*

80%
DAVON SIND UNSERE
HAARPFLEGE FORMELN



MEHR ERNEUERBARE ENERGIEN

2022
-55%
WASSERVERBRAUCH AN UNSEREN
INDUSTRIESTANDORTEN IM
VERGLEICH ZU 2005

BIS 2025
100%
ERNEUERBARE
ENERGIEN AN UNSEREN
INDUSTRIESTANDORTEN

2022
76%
ERNEUERBARE
ENERGIEN AN UNSEREN
INDUSTRIESTANDORTEN

KEIN ABFALL FÜR DIE DEPONIE***



ANERKANNT VON
CRUELTY FREE INTERNATIONAL



ALLE GARNIER PRODUKTE SIND ANERKANNT VON
CRUELTY FREE INTERNATIONAL
MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.GARNIER.DE/NACHHALTIGKEIT

*COMMUNITIES DIE AN DER LIEFERUNG VON INHALTSSTOFFEN FÜR GARNIER PRODUKTE BETEILIGT SIND UND DEREN MITGLIEDER VOM SOLIDARITY SOURCING PROGRAM DER L'ORÉAL GRUPPE PROFITIEREN.
VON 96% DER BEFRAGTEN IM GARNIER TEAM WELTWEIT *WEITERE INFORMATIONEN AUF SEITE 60 ****PRIMÄRE, SEKUNDÄRE UND TERTIÄRE VERPACKUNG

*NACHHALTIG BEZOGENE INHALTSSTOFFE STÜTZEN SICH AUF DIE FOLGENDEN PRINZIPIEN, DIE UNSEREN FORTSCHRITT VORANTREIBEN: DIE GEWÄHRLEISTUNG DER RÜCKVERFOLGBARKEIT VON ROHSTOFFEN, INDEMNEM DER URSPRUNG DER PFLANZE, IN DER ES PRODUZIERT WIRD, BEKANNT IST; DIE ÜBERPRÜFUNG VON ANSTÄNDIGEN UND SICHEREN ARBEITSBEDINGUNGEN; DIE FÖRDERUNG DES WACHSTUMS UND DER ERNTE VON PFLANZEN, UM DIE LEBENSLAGE DER PRODUZENTEN ZU VERBESSERN UND DAS TRADITIONELLE WISSEN ÜBER DIE BIOLOGISCHE VIELFALT IM EINKLANG MIT DEN PRINZIPIEN DES NAGOYA-PROTOKOLLS ZU RESPEKTIEREN; DIE ERHALTUNG DER BIOLOGISCHEN VIELFALT, INSBESONDERE DER WÄLDER, IN UNSEREN ANBAU- UND ERNTEPRAKTIKEN; DIE SUCHE NACH NACHHALTIGEREN, KOHLENSTOFFARMEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAKTIKEN. ***OHNE REGULATORISCHE EINSCHRÄNKUNGEN

UNSERE GRÖSSTEN HIGHLIGHTS



IM BEREICH

GREEN BEAUTY

1. PRODUKTIONSSTOP DER REINIGUNGSTÜCHER

Einmaltücher machen einen großen Anteil des alltäglichen Mülls aus, weshalb Garnier großes Engagement gegenüber der Umwelt zeigt und die Produktion der Tücher bis Ende 2023 vollständig stoppt.



2. WECHSEL ZU PAPIERBASIERTEN VERPACKUNGEN FÜR UNSERE TUCHMASKEN

Mit dem Ziel, alternative Lösungen für umweltfreundlichere Verpackungen zu finden, hat sich Garnier dazu verpflichtet, das Verpackungsmaterial der Tuchmasken zu ändern. Statt Plastik wird nun Verpackungsmaterial aus Papier verwendet, beginnend mit der Hyaluronic Cryo Jelly Tuchmaske, die Ende 2022 eingeführt wurde. Die Verpackung hat nun einen geringeren ökologischen Fußabdruck besteht zu 50% aus Papier, das vom Forest Stewardship Council (FSC®) zertifiziert ist. Dies bedeutet, dass das Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt.

“Durch die Verwendung von FSC®-zertifiziertem Papier in seinen Verpackungen unterstützt Garnier eine Waldbewirtschaftung, die sowohl Menschen als auch der Natur Respekt entgegenbringt.”

3. PLASTICS FOR CHANGE: SUPPORT DES ERSTEN SAMMELZENTRUMS

Garnier unterstützt die Einrichtungskosten eines Sammelzentrums in Chennai, in Indien. Dies umfasst das Verständnis des Kontextes, die Identifizierung eines Standorts für die Abfallanlage, die Einstellung des richtigen Teams, die Durchführung eines Produktionsversuchs, die Beschaffung von Materialien, die Skalierung der Produktion und Beschaffung sowie letztendlich die Aufrechterhaltung des Geschäfts.

Dieser Prozess stärkt nicht nur die Recycling-Infrastruktur, sondern verbessert auch die Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung und schafft langfristige Lösungen für das Problem des Plastiks im Ozean.

Nach der Etablierung verschiedener Governance- und Compliancestrukturen, wird dieses Zentrum und die integrierte Lieferkette Garniers Beschaffungsbedürfnissen dienen.



4. VERANTWORTUNGSVOLLE KOMMUNIKATION

Während 79% der Menschen nachhaltiger leben möchten, betrachten nur 4% ihr tägliches Handeln als nachhaltig. Wir glauben, dass wir die Verantwortung haben, diese Lücke zu schließen und unsere Verbraucher:innen zu ermächtigen, grünere Entscheidungen zu treffen. Es liegt an uns, eine nachhaltige Bildung in der Branche anzuführen, das Wissen unserer Verbraucher:innen zu erweitern und den Zugang zu wichtigen Informationen über nachhaltige Schönheit zu ermöglichen. In 2022 haben wir begonnen, in unseren globalen Werbestrategien Möglichkeiten einzuschließen, wie Verbraucher:innen

kleine Veränderungen vornehmen können, um ihre eigene Nachhaltigkeit zu verbessern. Im Jahr 2023 wird Garnier eine der ersten Beautymarken sein, die verantwortungsbewusste Botschaften in ihre TV-Werbespots aufnimmt. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Aufklärung der Verbraucher über die kleinen Veränderungen, die sie in ihrem täglichen Leben vornehmen können, einen Unterschied machen wird. Beispiele hierfür sind:

«DUSCHE KÜRZER, UM WASSER ZU SPAREN»

«ENTSORGE DEINE VERPACKUNGEN RICHTIG, UM DIE VERSCHMUTZUNG DURCH ABFÄLLE ZU REDUZIEREN»



UNSERE IDEEN &

AKTIONEN



Pflegespülungen ohne Auswaschen, mit denen je Tube **100L** heißes Wasser eingespart werden kann*

-92% weniger CO₂-Emissionen

bezogen auf den Lebenszyklus gegenüber unserer 200ml Pflegespülung

-75% weniger Kunststoff dank einer Verpackung aus Karton gegenüber unserer 200ml Pflegespülung

Hält bis zu 2 Flaschen der 200ml Pflegespülung

2 x 200ml Pflegespülung. Menge abhängig von der Haarlänge



97% Mixtur aus Wasser & Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs**

Solidarisch gewonnene Sheabutter aus Burkina Faso

Angetrieben von **Green Sciences** Oleo Blend Technologie

Formel in einer Fabrik produziert, die **100% erneuerbare Energie** nutzt

90% Mixtur aus Wasser & Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs***



KEIN Plastikmüll

Fast-Rinse Technologie
-20% weniger Auswaschwasser

-23% weniger CO₂-Emissionen verglichen mit dem Lebenszyklus unseres Wahre Schätze 250ml Shampoos



-7.7% Leichtere Shampooflasche basierend auf unserer 250ml PET-Verpackung

Wiederauffüllbarer Flaschenkörper, hergestellt aus **100% recyclebarem Plastik**

-50% weniger des ursprünglichen CO₂-Fußabdrucks der Verpackung nach einem Jahr Wiederauffüllen basierend auf dem Lebenszyklus der Verpackung



NEU 2022

96% Mixtur aus Wasser & Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs
die restlichen 4% der Inhaltsstoffe ermöglichen eine angenehme Anwendung und eine lange Haltbarkeit der Formel

Formeln **basierend auf GREEN SCIENCES** Oleo Blend Technologie

Solidarisch gewonnene Sheabutter und Aloe Vera

Formel in einer Fabrik produziert, die **100% erneuerbare Energie** nutzt

Verpackungen beinhalten Karton
36% weniger Kunststoff im 175ml Format
43% weniger Kunststoff im 50ml Format
im Vergleich zur 175ml und 50ml Standardverpackung aus Kunststoff

Flaschenkörper hergestellt aus **100% recyceltem Kunststoff**

Entfernung überflüssiger Deckel für ein Dosiersystem



Wiederverwendbar - keine tägliche Verschwendung von Wattepads

Bis zu 1000 mal Waschen je Pad



Flaschenkörper hergestellt aus **100% recyceltem Kunststoff**

Recyclebarer Flaschenkörper - ohne Deckel, Etikett und Zusätze

Kein Abwaschen nötig



96% Mixtur aus Wasser & Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs
die restlichen 4% der Inhaltsstoffe ermöglichen eine angenehme Anwendung und eine lange Haltbarkeit der Formel



82% 
WENIGER CO₂ AUSTOSS*
 IN UNSEREN INDUSTRIESTANDORTEN
 BEI EINER PRODUKTION VON
95% 
MEHR PRODUKTEN
 SEIT 2005

*GELTUNGSBEREICH 1&2 - MARKTBASIERT FÜR GARNIER

GARNIER ENGAGIERT SICH FÜR GREEN BEAUTY



UNSERE CO₂ FUSSABDRUCK-

REDUKTIONSSTRATEGIE

Die Kohlendioxidemissionen von Garnier werden jährlich gemäß dem internationalen GHG-Protokoll* berechnet. Dadurch können wir einen ambitionierten Reduktionsfahrplan für unsere gesamte Wertschöpfungskette festlegen.

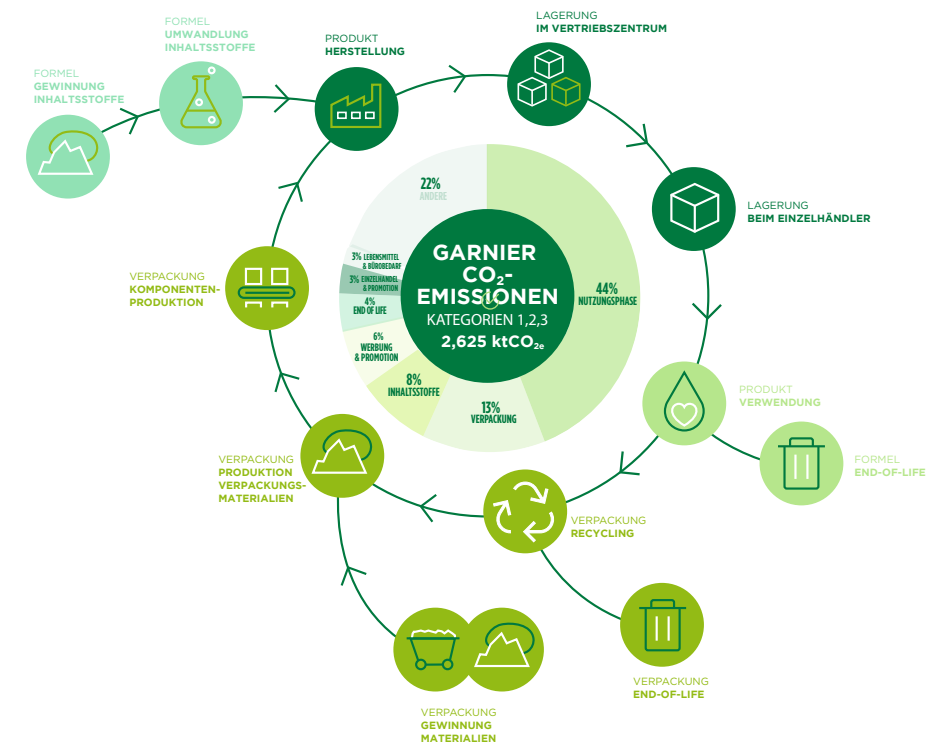
In den vergangenen beiden Jahren hat Garnier daran gearbeitet, seine weltweiten CO₂-Emissionen zu erfassen und zu reduzieren. Dabei haben wir die gesamte Wertschöpfungskette einbezogen, wie etwa die Folgen der Rohstoffgewinnung, die Verwendung und Entsorgung der Produkte und die Auswirkungen von Werbung und Geschäftsreisen.

Um hier für die Marke Garnier Pionierarbeit zu leisten, haben unsere Nachhaltigkeits-

expert:innen Untersuchungen durchgeführt und uns kooperativ bei der Festlegung der Prioritäten für unsere „Green Beauty“-Strategie geholfen. Damit sind wir auch in der Lage, unseren Fortschritt im Laufe der Zeit zu messen.

Die wichtigste Erkenntnis: 44% der CO₂-Emissionen gehen auf die Anwendungsphase unserer Produkte zurück, nämlich auf die Nutzung von Warmwasser zum Aufschäumen und Ausspülen (vor allem bei Haarpflege und Coloration).

Wir arbeiten an alternativen Lösungen (Pflegespülungen ohne Auswaschen, Fast-Rinse-Technologien, wie beim Shampoo „Wahre Schätze“) sowie an der Sensibilisierung der Menschen, um ein klimafreundlicheres Verbraucherverhalten zu erreichen.



SCIENCE BASED TARGETS INITIATIVE

Gegründet von CDP, dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und der NGO WWF, zielt die Initiative Science Based Targets (SBT) darauf ab, Unternehmen zu ermutigen, sich freiwillig auf einen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu verpflichten.

Garnier trägt aktiv zur Roadmap der L'Oréal-Gruppe bei, die ihre Dekarbonisierungsstrategie entsprechend der letzten Empfehlung der Klimawissenschaft und des SBTI Net-zero Framework angepasst hat.

*[HTTPS://GHGPROTOCOL.ORG](https://ghgprotocol.org)



GARNIER TRÄGT ZU

DEN NACHHALTIGKEITSZIELEN

DER VEREINTEN NATIONEN BEI

Im September 2015 verabschiedeten die 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen einstimmig 17 neue globale «Ziele für nachhaltige Entwicklung», mit denen bis zum Jahr 2030 die extreme Armut beendet, Ungleichheit und Ungerechtigkeit bekämpft und der Planet geschützt werden soll.

Garnier hat einen Wandel hin zu einem zunehmend nachhaltigen Geschäftsmodell vollzogen. Als globale Marke für den Massenmarkt ist Garnier zum Handeln verpflichtet, nicht nur in Bezug auf die eigenen ökologischen und sozialen Auswirkungen, sondern auch hinsichtlich der großen weltweiten Herausforderungen. Angesichts der strengen ethischen Verpflichtungen von Garnier, seiner umfassenden „Green Beauty“-Strategie sowie der Verpflichtung zur Förderung von Vielfalt und Teilhabe trägt Garnier schon jetzt zu 16 von 17 Zielen der Vereinten Nationen bei.



UNSER
**«PRODUKT UMWELT
 & SOZIAL IMPACT LABEL»**
 ERMÖGLICHT
 VERANTWORTUNGSVOLLE
KAUFENTSCHEIDUNGEN

FÖRDERUNG

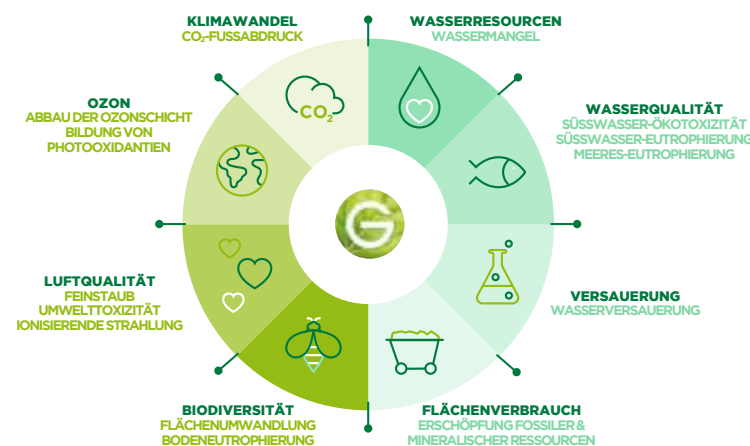
NACHHALTIGER KAUFENTSCHEIDUNGEN

Im Juni 2020 hat L'Oréal eine Kennzeichnung für die sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen von Produkten eingeführt, um Verbraucher:innen dabei zu helfen, nachhaltigere Konsumententscheidungen zu treffen.

Garnier setzt sich für mehr Transparenz ein. Die Marke hat deshalb schon 2017 auf einigen Produkten die INCI-Liste aufgeschlüsselt, um die Herkunft der Inhaltsstoffe nachzuweisen. Und das war nur der Anfang. Im Juni 2020 hat L'Oréal das „Produkt Umwelt & Sozial Impact Label“ eingeführt, um nachhaltigere Konsumententscheidungen zu ermöglichen.

Bei diesem Bewertungssystem werden die Gesamtauswirkungen berücksichtigt; jedes Produkt wird im Vergleich zu anderen Produkten der L'Oréal-Gruppe eingestuft. Die Klassifizierung reicht von A bis E, wobei A-Produkte die geringsten Gesamtauswirkungen auf den Planeten haben.

Dieses System, das in enger Zusammenarbeit mit internationalen Expert:innen entwickelt und von Bureau Veritas geprüft wurde, ist in der Beauty-Branche einzigartig. Es folgt den europäischen Richtlinien zum Product Environmental Footprint (PEF) sowie dem Konzept der planetaren Grenzen des Stockholm Resilience Center, das die Klima- und Umweltschwellenwerte definiert, die eingehalten werden müssen, damit die Menschheit auch in Zukunft gut leben kann.



KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

UNSERER PRODUKTE*

Garnier verpflichtet sich schrittweise:

- Die Anzahl der Produkte mit A- und B-Bewertungen im Laufe der Zeit zu erhöhen
- Produkte mit D- und E-Bewertungen zu entfernen oder zu überarbeiten*

Mithilfe des „Produkt Umwelt & Sozial Impact Label“ kennt Garnier die CO₂-Gesamtemissionen der Marke nun bis ins kleinste Detail. So steht für die Marke jetzt beispielsweise fest, dass bei einem Shampoo 71% und bei einer Pflegespülung 63% der Umweltbelastung in der Anwendungsphase entstehen. Den größten Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck eines Gesichtsserums nimmt mit 63% die Verpackung ein, während es bei einem No-Rinse-Gesichtsreiniger mit 75% die Entsorgung ist. Mit diesem Wissen kann die Marke Garnier Initiativen und Innovationen vorantreiben, die ohne oder mit weniger Wasser auskommen und damit die Gesamtbelastung senken.



WIR STOPPEN



Wir haben beschlossen, die Produktion der folgenden Produkte mit einer E-Bewertung einzustellen, darunter auch das Natural Bronzer Selbstbräunungs-Tuch.

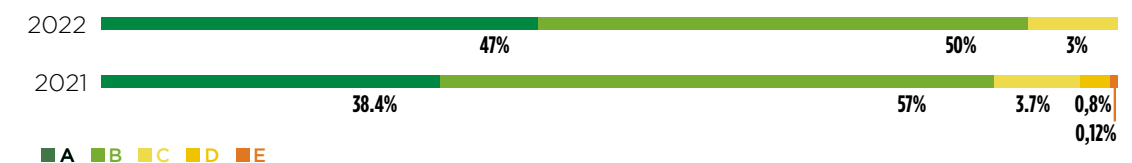
WIR ÜBERARBEITEN



2022 haben wir unsere Haaröle mit umweltfreundlicheren Inhaltsstoffen neu formuliert, was zur Heraufstufung von Kategorie E in Kategorie B geführt hat.

97%* ✓ UNSERER HAARPFLEGEPRODUKTE, DIE DERZEIT IN FRANKREICH ANGEBOten WERDEN, GEHÖREN ZU KATEGORIE A ODER B UND UNSER PORTFOLIO IST FREI VON D UND E PRODUKTEN

HAARPFLEGEPRODUKTE KATEGORIEN



*IN DEN KATEGORIEN «GEÖFFNET» (GESICHTSPFLEGE OHNE SCHOCKBEHANDLUNGEN, HAARPFLEGE, SONNENSCHUTZ, KÖRPERPFLEGE) BIS ENDE 2022

**BERECHNET AUF DER GRUNDLAGE VON 81% DER BEWERTETEN PRODUKTE



UMWELTFREUNDLICHERE FORMELN



80% ✓

DER INHALTSSTOFFE UNSERER
NEUEN UND ÜBERARBEITETEN
HAAR- UND HAUTPFLEGE-PRODUKTE
**SIND AUF BIOBASIS ODER WURDEN
AUS AUSREICHEND VORHANDENEN
MINERALIEN GEWONNEN**

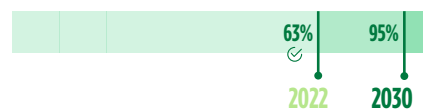
ZAHLEN &

FAKTEN



WIR SIND VON GRÜNER WISSENSCHAFT ÜBERZEUGT UND NUTZEN DESHALB UMWELTFREUNDLICHERERE FORMELN FÜR VITAMIN Cg, HYALURONSÄURE, OLEO BLEND UND DIE LAMELLARTECHNOLOGIE IN UNSEREN PRODUKTEN

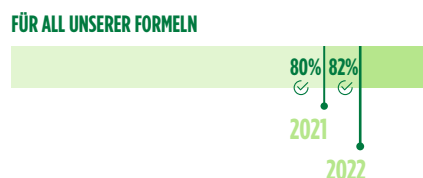
INHALTSSTOFFE AUF BIOBASIS ODER GEWONNEN AUS REICHLICH VORHANDENEN MINERALIEN*



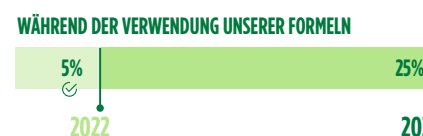
NACHHALTIG BESCHAFFTE INHALTSSTOFFE AUF BIOBASIS**



BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT***



WASSEREINSPARUNG



MEHR ALS **99%** ✓
UNSERER INHALTSSTOFFE

UND

MEHR ALS **80%** ✓
UNSERER FORMELN

SIND

VEGAN****

*ODER AUS KREISLAUFPROZESSEN, DEREN DEFINITION VON UNSEREN INTERNEN TEAMS UNTER ZUHLIFENAHEME VON EXPERTEN BESTIMMT WIRD UND BALD VERFÜGBAR SEIN WIRD.

KONFORMITÄTSDEFINITION, SEITE 7. UNSERE ANFÄNGLICHE VERPFLICHTUNG WAR ES, BIS ENDE 2023 100% ZU ERREICHEN. ABER ES KÖNNTE MEHR ZEIT BENÖTIGEN, UM DIE LETZTEN INHALTSSTOFFE ZU BESCHAFFEN.*NACH OECD 301 ODER VERGLEICHBAREM ISO-TEST

****KEINE INHALTSSTOFFE TIERISCHEN URSPRUNGS

ZU MEHR

UMWELTFREUNDLICHEN

FORMELN

GARNIER IST ENG MIT DER NATUR VERBUNDEN UND VOM KONZEPT DER NACHHALTIGEN WISSENSCHAFT ÜBERZEUGT:

MAXIMALE EFFIZIENZ UND REDUZIERT E AUSWIRKUNGEN AUF DEN PLANETEN*

Nachhaltige Wissenschaften umfassen eine Reihe von fortschrittlichen wissenschaftlichen Gebieten, die es uns ermöglichen, wirksame und umweltfreundlichere Inhaltsstoffe sowie Formeln zu entwickeln.

Nachhaltige Wissenschaft basiert auf drei Fachbereichen: **grüner Landbau, grüne Verarbeitung und grüne Formeln.**



NACHHALTIGE WISSENSCHAFT BASIERT AUF 5 PFEILERN:

•**Wissenschaft des Anbaus**, die unsere Agrarwissenschaft nutzt, um unsere Pflanzen auf effizienteste und nachhaltigste Weise anzubauen.

•**Biotechnologie und Fermentation**, die lebendige Wissenschaft nutzen, um neue und leistungsstarke natürliche Inhaltsstoffe zu gewinnen.

•**Grüne Extraktion**, die hochmoderne Verfahren verwendet, um nachhaltig hochleistungsfähige Inhaltsstoffe zu gewinnen.

•**Grüne Chemie**, die umweltfreundliche Prozesse verwendet, um nachhaltige Inhaltsstoffe umzuwandeln.

•**Grüne Formeln**, um Produkte mit übertragender Leistung bei wichtigen Vorteilen und kosmetischen Funktionen bereitzustellen.

*ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNSERE PRODUKT-UMWELTAUSWIRKUNGS-KENNZEICHNUNG, DIE DIE UMWELTAUSWIRKUNG UNSERER PRODUKTE IM VERGLEICH ZU DEN GLEICHEN PRODUKTEN DER KATEGORIE AUF GARNIER.COM BEWERTET.

BEREITGESTELLT DURCH



NACHHALTIGE WISSENSCHAFT

Wir sind überzeugt davon, dass wir mittels nachhaltiger Wissenschaft verantwortungsvolle Produkte entwickeln können, die das Beste aus Natürlichkeit, Wirksamkeit und Sicherheit in Form hochwirksamer Formel.

AUS NACHHALTIGER WISSENSCHAFT: HYALURONSÄURE



Bekannt für seine feuchtigkeitsspendenden und aufpolsternden Eigenschaften ist Hyaluronsäure eine der effektivsten Wirkstoffe zum Schutz der Haut vor Austrocknung.

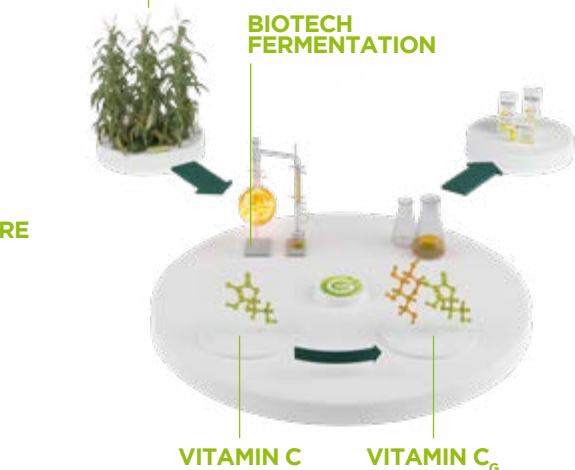
Hyaluronsäure ist ein Inhaltsstoff natürlichen Ursprungs, der mittels Biotechnologie (Fermentation) gewonnen wird: Milchsäurebakterien werden unter bestimmten Bedingungen mit aus Weizen stammender Glukose und Peptiden fermentiert, und wodurch Hyaluronsäure entsteht.

VITAMIN Cg



Bei Vitamin Cg handelt es sich um einen Inhaltsstoff natürlichen Ursprungs, der mit einem grünen Verarbeitungsprozess hergestellt wird. Dabei wird zunächst Ascorbinsäure bzw. reines Vitamin C gewonnen, und zwar durch Fermentation von Maisstärke sowie durch Syntheseschritte unter Berücksichtigung der Grundsätze nachhaltiger Chemie (wie etwa Einsatz erneuerbarer Rohstoffe, wenig Energie und Abfallvermeidung).

MAISSTÄRKE Eine erneuerbare Ressource



BEREITGESTELLT DURCH



NACHHALTIGE WISSENSCHAFT

Wir sind überzeugt davon, dass wir mittels nachhaltiger Wissenschaft verantwortungsvolle Produkte entwickeln können, die das Beste aus Natürlichkeit, Wirksamkeit und Sicherheit in Form hochwirksamer Formeln vereinen, die Ihnen guttun und den Planeten geringstmöglich belasten.

OLEO BLEND TECHNOLOGIE

Die Oleo Blend-Technologien sind eine der neuesten Innovationen im Bereich der nachhaltigen Wissenschaften von Garnier. Es handelt sich um eine leistungsstarke Mischung aus feuchtigkeitsspendenden und nährenden Ölen, die aus der Natur gewonnen werden, sowie aus Fettsäuren und Estern, die durch umweltfreundliche chemische Prozesse gewonnen werden. Sie werden alle aufgrund ihrer feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften, luxuriösen Texturen, herausragenden Leistung und sensorischen Erfahrung ausgewählt.

Die Zusammensetzungen sind maßgeschneidert für spezifische Bedürfnisse, Düfte und gezielten Einsatz in der Haarfaser oder auf der Haut. Die Oleo Blend Body-Technologie findet sich in den Produkten Body Superfood und Hand Superfood, und die Oleo Blend Hair-Technologie in den Haarmasken Hair Food Kakao & Ananas.



LAMELLAR TECHNOLOGIE

Die im Fructis Hair Drink verwendete Lamellar-Technologie basiert ebenfalls auf nachhaltigen Wissenschaften. Diese innovative Formel mit schneller Ausspülung besteht zu 97% aus einer Mischung aus Wasser und Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs*. Sie ist frei von Silikonen und künstlichen Farbstoffen und basiert auf Inhaltsstoffen, die durch nachhaltige Herstellungspraktiken gewonnen werden. Diese Inhaltsstoffe wirken sofort, um das Haar weich zu machen und einen glänzenden Effekt zu erzielen.



NACHHALTIGE ALTERNATIVEN ZUR

REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS

Garnier fokussiert sich darauf, Produkte zu entwickeln, die den Wasserverbrauch reduzieren – Eine der wesentlichen Umweltauswirkungen unserer Produkte. Dies wird entweder durch die vollständige Vermeidung des Ausspülens oder durch die Entwicklung von schnell ausspülbaren Formeln erreicht.

PFLEGESPÜLUNGEN OHNE AUSSWASCHEN

Wir bieten Alternativen zu traditionellen Haarpflege- oder Reinigungsprodukten, die kein Ausspülen erfordern, um den Wasserverbrauch während der Spülphase zu vermeiden. Im letzten Jahr wurden die Wahre Schätze Pflegespülungen ohne Auswaschen eingeführt. Diese Produkte wurden so entwickelt, dass sie nicht ausgespült werden müssen, was zu keinem Wasserverbrauch führt* und 100 Liter Wasser spart**. Sie haben einen verbesserten CO₂-Fußabdruck mit 63% weniger Wasserverbrauch und 92% weniger CO₂-Fußabdruck während ihres gesamten Lebenszyklus***.

MIZELLEN REINIGUNGSWASSER

Unsere Mizellen Reinigungswasser müssen nicht abgespült werden. Wenn sie mit unseren wiederverwendbaren Eco Pads verwendet werden, wird im Vergleich zu Einweg-Wattepads 95% weniger Wasser verbraucht und die Belastung der Süßwasserqualität um 85% reduziert***.

PFLEGESPÜLUNGEN ZUM SCHNELLEN AUSWASCHEN

Wir entwickeln neue Formeln, um unseren Verbraucher:innen ein schnelleres Ausspülen nach der Anwendung zu ermöglichen und so beim Duschen Wasser zu sparen.

Ein Beispiel dafür ist unser gesamtes Sortiment an Olia Haarfarben, die im Vergleich zu vorherigen Technologien schneller ausgespült werden können. Unser Wahre Schätze festes Shampoo erfordert laut Verbrauchertest 20% weniger Wasser zum Ausspülen****.



2022
-5%
REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS
BEIM AUSSPÜLEN BEI ALLEN FORMELN
-24%
REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS
BEIM AUSSPÜLEN BEI
REINIGUNGSPRODUKTEN

DIE WICHTIGKEIT DER WASSERQUALITÄT

Die meisten Inhaltsstoffe aus unseren Formeln gelangen schließlich ins Haushaltsabwasser. Zum Erhalt der Qualität der Wassersysteme bewerten wir die Umweltbilanz unserer Formeln und konzentrieren uns dabei insbesondere auf Wasser.

Dabei gehen wir über die behördlichen Vorgaben hinaus und testen unsere Inhaltsstoffe sowie die Sonnenschutzformeln auf freiwilliger Basis sowohl unter Salzwasser

– als auch unter Süßwasserbedingungen, um zu gewährleisten, dass sich unsere Formeln nicht negativ auf die weltweiten Wassersysteme auswirken. Wir bewerten vor allem unsere Sonnenschutzformeln mithilfe einer Wasser-Testplattform, mit der wir sieben repräsentative Süß- und Salzwasserarten Tests unterziehen, um deren Ökotoxizität so umfassend wie möglich einschätzen zu können.

*NUR AUSWASCHWASSER

PFLEGESPÜLUNGS-KATEGORIE ANHAND DES WISSENSCHAFTLICHEN AUSSCHUSSES VERBRAUCHERSICHERHEIT (SCCS) 14.28 ANWENDUNGEN 7 LITER EINGESPARTES WASSER JE HAARWASCHUNG *LEBENSZYKLUSANALYSE

****DURCHSCHNITTliche WASSERMENGE, DIE ZUM AUSSPÜLEN EINES SHAMPOOS BENÖTIGT WIRD

99% UNSERER

INHALTSSTOFFE SIND VEGAN*

Wir verfolgen die Zusammensetzung jeder unserer verwendeten Inhaltsstoffe genau, um sicherzustellen, dass sie keine Stoffe tierischen Ursprungs enthalten.

Die meisten unserer Formeln sind schon heute vegan, und für unsere Inhaltsstoffe, die von Bienen stammen, gilt ein eigenes strenges Programm, um zu gewährleisten, dass die Bienen und die biologische Vielfalt respektiert werden (siehe S. 52).

80%
UNSERER FORMELN
SIND VEGAN

NEUE VEGANE FORMELN*

Wir haben diverse Formeln und komplette Produktlinien überarbeitet, um alle nicht-vegane Inhaltsstoffe durch pflanzliche Alternativen zu ersetzen.

VEGAN
FORMULA*



*KEINE INHALTSSTOFFE TIERISCHEN URSPRUNGS

ANERKANNT VON CRUELTY FREE INTERNATIONAL

JÄHRLICHES VERFAHREN

ZUR EINHALTUNG

DER VORSCHRIFTEN VON CFI



Für die Auszeichnung mit dem „Leaping Bunny“ müssen Marken einmal im Jahr ihre gesamte Lieferkette inklusive aller Rohstoffe und einzelnen Inhaltsstoffe akribisch auf jeden möglichen Fall von Tierversuchen prüfen. Die Anerkennung wird nur erteilt, wenn dies auf alle Produkte und verwendete Inhaltsstoffe einer Marke zutrifft, es werden keine Einzelprodukte anerkannt.

Für Garnier bedeutet das die Einhaltung von Deklarationen sowie eine jährliche Erneuerung mehr als 500 Lieferanten, die weltweit mehr als 2.800 verschiedene Inhaltsstoffe liefern.

Seit 2021 arbeiten Garnier und Cruelty Free International zusammen, um diesen Nachweis zu gewährleisten und sicherzustellen, dass jedes Produkt im globalen Portfolio von Garnier offiziell das Cruelty Free International Leaping Bunny-Logo, das international anerkannte cruelty-free-Zeichen, tragen kann. Dieser strenge Prozess gewährleistet, dass die Verbraucher Garnier Produkte mit vollem Vertrauen kaufen können, dass sie die strengen Kriterien von Leaping Bunny erfüllen und dass diese Zulassung regelmäßig überprüft wird.



ALLE PRODUKTE SIND ANERKANNT
VON CRUELTY FREE INTERNATIONAL



“Garnier ist eine globale Marke, die uns allen vertraut ist. Mit einer solchen Marke zusammenzuarbeiten, um Tierversuche für Kosmetika zu beenden und Produkte offiziell mit dem ‚Leaping Bunny‘-Logo von Cruelty Free International auszeichnen zu können, ist ein echter Meilenstein.“

Michelle Thew

CEO VON CRUELTY FREE
INTERNATIONAL



ANERKANNT VON CRUELTY FREE INTERNATIONAL

GARNIER UNTERSTÜTZT

CRUELTY FREE INTERNATIONAL



Garnier setzt sich für die Verbesserung des Tierschutzes ein und möchte Cruelty Free International bei seinen Aktionen unterstützen. Aus diesem Grund, neben der Zulassung der Produkte durch das Leaping Bunny-Programms, spendet Garnier im Rahmen einer Einzelhandelsaktivierung an Cruelty Free International. Für jedes während dieser Aktion verkaufte Produkt spendet Garnier 1 (oder 1€). Insgesamt hat Garnier 271.000 gespendet (143.000 im Jahr 2022* und 128.000 im Jahr 2021).

Durch den Kauf dieser Produkte kann jeder einen Beitrag zu Cruelty Free International leisten und die Organisation bei ihrer täglichen Arbeit zur Beendigung von Tierversuchen weltweit unterstützen. Die Arbeit von Cruelty Free International umfasst die Untersuchung und Offenlegung der Lebensrealität von Tieren in Labors. Sie fordert Entscheidungsträger auf, positive Veränderungen für alle Tiere zu bewirken und sich für eine bessere Wissenschaft und ein Leben ohne Tierversuche einzusetzen.



*SPENDE IM JAHR 2022: DIGITALE AKTIVIERUNG IN ITALIEN VON FEBRUAR BIS MAI (FINIPER, ESSELUNGA, COOP); DIGITALE UND PHYSISCHE AKTIVIERUNG IN KANADA VON AUGUST BIS SEPTEMBER (WALMART); DIGITALE AKTIVIERUNG IN FRANKREICH IM OKTOBER (CARREFOUR); PHYSISCHE AKTIVIERUNG IN SPANIEN IM NOVEMBER (CARREFOUR, ALCAMPO, HIPERCOR, E. LECLERC, EROSKI).



MEHR EINSATZ VON
WIEDERVERWENDBAREN UND
RECYCELTEN MATERIALIEN



70% 
UNSERER VERPACKUNGEN
SIND RECYCELBAR
59% 
BESTEHEN AUS
ERNEUERBAREN UND
RECYCELTEN MATERIALIEN



ZAHLEN & FAKTEN

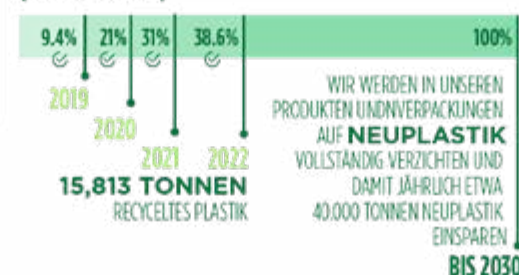
REDUZIEREN LEICHTGEWICHT

VERWENDETE VERPACKUNG (ALLE MATERIALIEN)



ERSETZEN NEUPLASTIK

% AN TONNEN RECYCLTER KUNSTSTOFF (JAHRVERBRAUCH)



2022, 83%
UNSERES PET-KUNSTSTOFFS STAMMT AUS RECYCLINGMATERIAL

RECYCELN RECYCELBAR, WIEDERVERWENDBAR ODER KOMPOSTIERBAR KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN

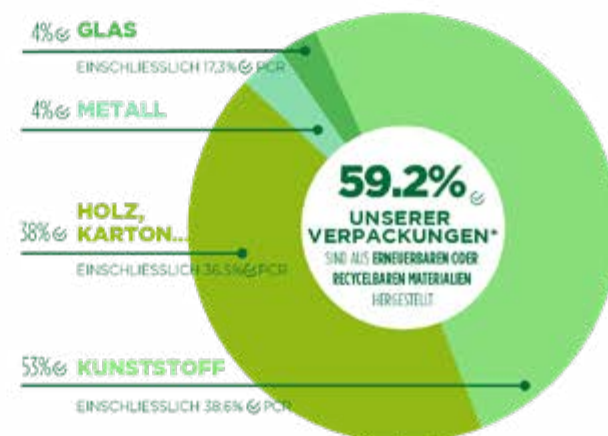
PLASTIKVERPACKUNGEN RECYCELBAR, WIEDERVERWENDBAR ODER KOMPOSTIERBAR



WIR BEWERTEN DIE RECYCLBARKEIT UNSERER KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN ANHAND DER VORGABEN DER ELLEN MACARTHUR FOUNDATION

2022 70%
UNSERER VERPACKUNGEN SIND RECYCELBAR

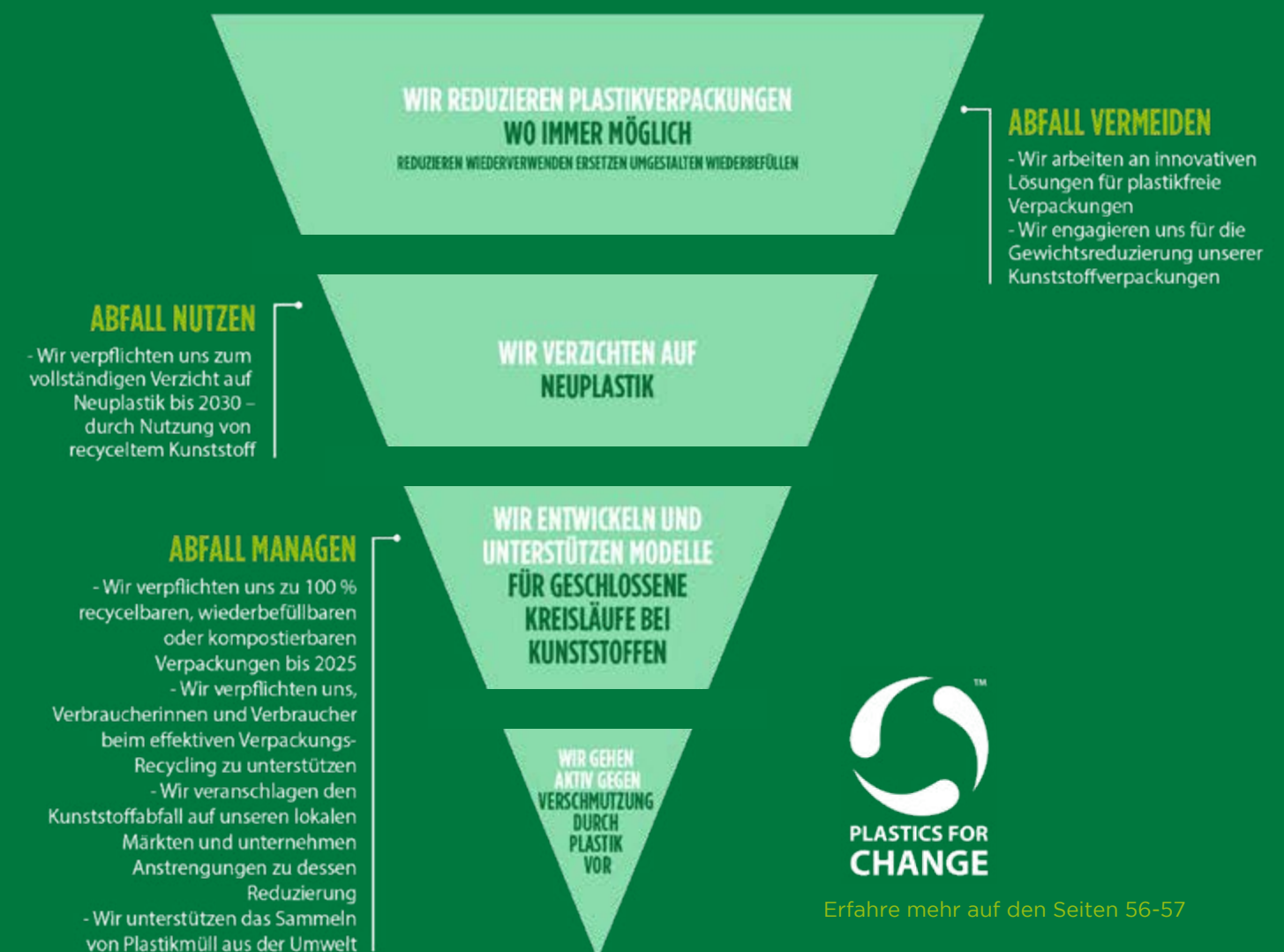
2022, 98.5%
DES PAPIERS UND DER PAPPE FÜR UNSERE GEBRAUCHSANWEISUNGEN UND FALTSCHACHTELN SIND AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT, Z. B. MIT DEM FSC®-SIEGEL



ZU MEHR EINSATZ VON WIEDERVERWENDBAREN UND RECYCELTEN MATERIALIEN

GARNIER SETZT SICH FÜR EINEN INNOVATIVEN ANSATZ ZUR OPTIMIERUNG VON VERPACKUNGEN UND ZUR FÖRDERUNG EINER KREISLAUFWIRTSCHAFT EIN. BEIM KAMPF GEGEN UMWELTVERSCHMUTZUNG DURCH PLASTIK BLICKEN WIR AUCH ÜBER DEN TELLERRAND UNSERER EIGENEN PRODUKTE HINAUS UND SETZEN UND SO UNTER ANDEREM FÜR DEN KAMPF GEGEN PLASTIKVERSCHMUTZUNG EIN.

UNSER „PLASTIC STEWARDSHIP“-PROGRAMM HAT VIER SCHWERPUNKTBEREICHE UND IST KOMPLETT WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT.





REDUZIEREN

UND ERSETZEN VON PLASTIK

IN VERPACKUNGEN

REDESIGN

Seit 2020 führen wir als Teil einer Partnerschaft zwischen der L'Oréal-Gruppe und Albea eine neue Tubengeneration ein, die auch Karton enthält. Durch Einsatz von weniger Kunststoff und Ersatz von Kunststoff durch FSC®-zertifizierten Karton sorgen wir für eine verbesserte Umweltbilanz. Wir haben diese Innovation auf Hautpflege, Haarpflege und Sonnenschutz erweitert. Mit der Einführung unserer Pflegespülung ohne Auswaschen im Jahr 2021 haben wir außerdem eine neue Stufe erreicht, und zwar mit einer Tube der neuen Generation, die 75% weniger Kunststoff benötigt (gegenüber unserer Pflegespülung 200 ml). Das neue Design der Kappe ist dünner und weiterhin leicht zu handhaben. Damit verringert sich das Gewicht der Verpackung um 54% und die CO₂-Emissionen der Verpackung während des Lebenszyklus um 43% (anhand eines ISO LCA und im Vergleich zur Pflegespülung 200ml).



ERSETZEN

KEIN PLASTIKMÜLL MIT FESTEM SHAMPOO

Unsere erste Produktreihe mit festen Shampoos, die 2020 in Europa eingeführt wurde, bietet die gleiche Leistung wie ein Flüssigshampoo mit einer zu 94% pflanzlichen Formel. 2021 haben wir die Reihe auf unsere Avocado- und Kinderprodukte ausgeweitet. Das ist ein gutes Beispiel für den Ersatz von Kunststoffverpackungen durch eine biobasierte und recycelbare Alternative. Zum Einsatz kam FSC®-zertifizierter Karton, mit dem wir nachhaltige Forstwirtschaft mit Respekt für Mensch und Natur unterstützen.



NACHFÜLLEN

Im Jahr 2022 wurde das gesamte Sortiment von 'Wahre Schätze' neu verpackt. Wir haben neue wiederbefüllbare Flaschenkörper entwickelt, die leichter, aber stabiler sind und die einen abnehmbaren Deckel und einen breiteren Hals haben. Außerdem haben wir Nachfüllbeutel für unsere ikonischen Sorten entwickelt, die 71% weniger Kunststoff verbrauchen als Flaschen. Sie werden aus einem Monomaterial-Kunststoff hergestellt (PE) hergestellt, wodurch sie in verschiedenen Ländern leichter zu recyceln ist. Wir glauben fest an dieses neue Ökosystem von wiederbefüllbaren Produkten, das dazu beiträgt, den Kreislauf des Plastikmülls zu schließen.



REUDZIEREN

Im Jahr 2022 hat Garnier das Gewicht unserer Verpackungen zu reduzieren und gleichzeitig die optimale Nutzung unserer Produkte und maximalen Schutz unserer Formeln zu gewährleisten. Werfen wir einen Blick auf einige unserer beliebtesten Produkte:



Wir haben das Gewicht unseres Garnier Mineral Deorollers mit einer neu gestalteten Flasche reduziert
-297 TONNEN



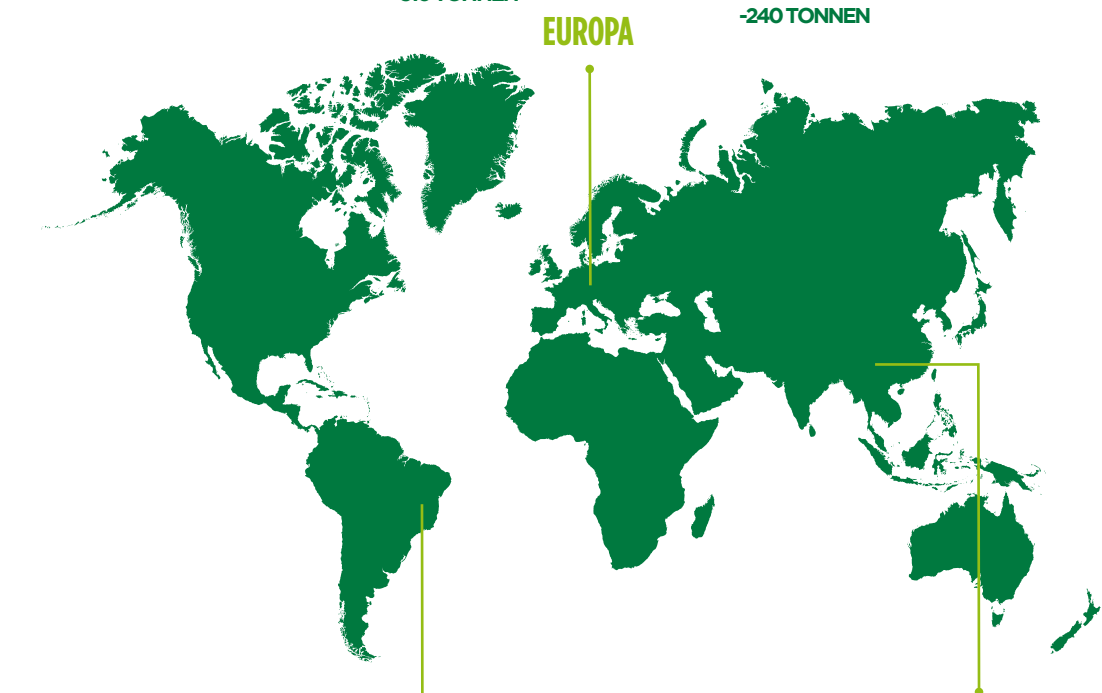
Wir haben die Größe der der Schachtel reduziert und eine Plastikflasche aus unserem OLIA Haarfarben-Kit entfernt
-310 TONNEN



Wir haben die 'Wahre Schätze'-Flasche neu gestaltet und dabei die Kunststoffmenge in der Flasche reduziert, was sie leichter und dennoch haltbar macht
-240 TONNEN



Wir haben das Gewicht der Glasflasche in der Verpackung unseres Hautpflegeserums reduziert
-126 TONNEN



EUROPA

SÜDASIEN

Wir haben die Größe unserer Nachfüllbeutel reduziert und haben neue Material-Alternativen gefunden
-101 TONNEN



SÜDAMERIKA

Wir haben die Größe unserer Kartons und des Beipackzettels für unsere Haarfarben reduziert
-65 TONNEN



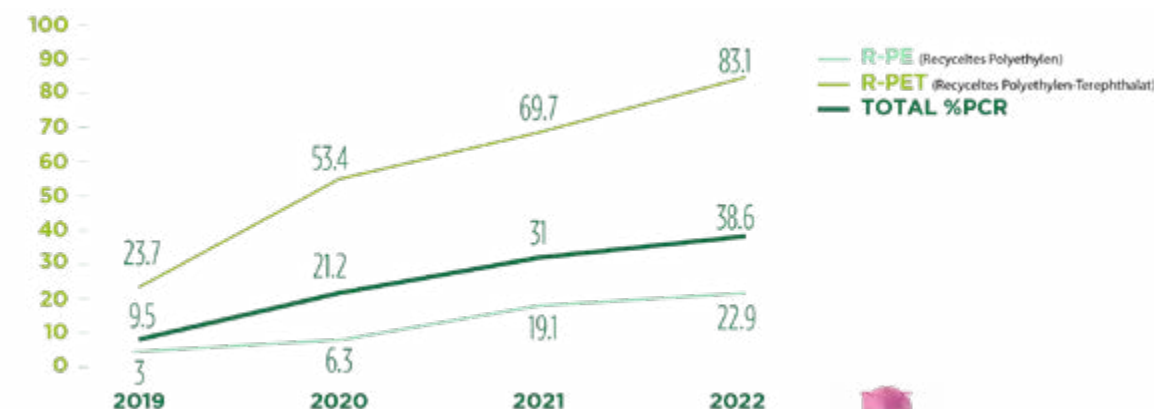


HIN ZU 100%

RECYCELTEN VERPACKUNGEN

Wir sind auf dem Weg zu 100% PCR-Materialien (recycelt nach der Verwendung) und Kunststoffen, die ausschließlich nachhaltig beschafft werden oder biobasiert sind.

UNSERE PCR EVOLUTION



89% des PET-Kunststoffs, der in unseren Haarpflegeprodukten verwendet wird, wurde im Jahr 2022 aus recyceltem Kunststoff hergestellt, wodurch mehr als 9.250 Tonnen neuer Kunststoff eingespart wurden



Unser Engagement für die Verwendung von Zero Virgin Plastic in allen Verpackungen und die damit verbundene Einsparung von 40.000 Tonnen Plastik pro Jahr hat es uns ermöglicht, unser gesamtes Ökosystem – sowohl intern als auch extern – zu mobilisieren und als Marke gemeinsam auf dieses Ziel hinzuarbeiten. Obwohl wir unsere Erfolge feiern, sind wir uns bewusst, dass wir noch vor einigen Herausforderungen stehen, an denen wir arbeiten.

Eine der größten Herausforderungen besteht darin, lokale Quellen für nachhaltige Materialien zu erschließen. Wir möchten unsere Materialien in der Nähe unserer Märkte einkaufen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern und eine ausreichende Verfügbarkeit und Qualität von recyceltem Material sicherzustellen. Aus diesem Grund haben wir recyceltes Plastik in der Kategorie «Beauty Grade» eingeführt, eine spezielle Anforderung für Plastikmaterial, das in der Kosmetikindustrie verwendet wird und sich von dem in der Lebensmittelindustrie verwendeten Material unterscheidet.

Außerdem bemühen wir uns, die technischen und ästhetischen Herausforderungen zu lösen, die das Einfüllen von recyceltem Kunststoff in unsere Formen mit sich bringen kann. Darüber hinaus arbeiten wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Verpackungslieferanten und Kunststoffherstellern zusammen, um die technischen Herausforderungen zu meistern. Wir prüfen, ob unsere recycelten Verpackungen unseren Qualitätsstandards entsprechen und alle unsere technischen Aspekte erfüllen, wie z. B. die Kompatibilität mit der Rezeptur und die Stabilität über einen längeren Zeitraum. Unsere Innovationsteams erforschen und entwickeln neue Technologien, die es uns ermöglichen werden, in Zukunft mehr recycelten Kunststoff in unsere Verpackungen zu integrieren.

Dieses Jahr hat uns gelehrt, dass das Erreichen unserer ehrgeizigen Ziele ein schwieriger und langwieriger Prozess sein wird. Deshalb haben wir beschlossen, dass die Marke mehr Zeit braucht, um ihr Ziel von Null Virgin Plastic zu erreichen, und dass es realistischer ist, unser Ziel zu verschieben und stattdessen KEIN NEUPLASTIK bis 2030 anzustreben.



HIN ZU

RECYCELTEN VERPACKUNGEN

Unsere Verpackungsteams sind aktiv daran beteiligt, all unsere Verpackungen recycelbar zu machen, indem wir die verwendeten Materialien ändern und alle Hindernisse beseitigen, die das Recycling erschweren. Wir fügen auch Recycling-Anweisungen auf unseren Produktverpackungen hinzu, um Verbraucher zum Recycling zu ermutigen und den Kreislauf von Plastikabfällen zu schließen.

PRODUKTE FÜR RECYCLING ENTWORFEN

Im Jahr 2022 waren mindestens 70% unseres globalen Portfolios recycelbar. Alle unsere Teams wurden geschult, um die Recyclingfähigkeit unserer Produkte vollständig zu verstehen, und haben Recyclingzentren besucht. Die Recyclingfähigkeit steht nun im Mittelpunkt unserer Produktdesigns. Wir arbeiten aktiv daran, alle Hindernisse für das Recycling zu beseitigen, indem wir Pumpen, Etiketten, Tuben, Sachets und Gläser überarbeiten, um sie für das Recycling bereit zu machen, wenn Recycling-Systeme im großen Maßstab entwickelt werden. Zum Beispiel haben wir die Flasche des Fructis-Conditioners von undurchsichtig auf transparent umgestellt, um eine bessere Erkennung während des Sortierprozesses sicherzustellen. Bei der Erneuerung der Wahre Schätze Reihe haben wir auch die Größe unserer Etiketten optimiert, um eine bessere Recyclingfähigkeit zu gewährleisten, während wir gleichzeitig sicherstellen, dass Verbraucher alle notwendigen Informationen erhalten.

UNTERSTÜTZUNG DER VERBRAUCHER BEI DER VERBESSERUNG IHRER RECYCLING-GEWOHNHEITEN

Die Kreislaufwirtschaft wird nur Realität, wenn wir den Kreislauf von Abfällen schließen können. Bildung und die Förderung nachhaltiger Gewohnheiten im Alltag sind der Schlüssel zur Transformation. Verbraucher recyceln mehr in der Küche im Vergleich zum Badezimmer*: Aus diesem Grund sehen wir es als unsere Verantwortung an, Gewohnheiten zu verbessern, indem wir nützliche Informationen zum einfachen Recycling von Verpackungen zur Verfügung stellen. Wir haben diese Informationen auf unserer Verpackung und auf den Produktwebseiten hinzugefügt, wobei der Fokus auf Produkt-Impakt-Kennzeichnung liegt. Die Informationen werden in jedem Land angepasst, um den lokalen Recycling-Anforderungen zu entsprechen.



KEINE

METALLHALTIGEN ETIKETTEN MEHR, DIE DIE RECYCELBARKEIT BEEINTRÄCHTIGEN BIS 2023

DIE HERAUSFORDERUNG: AUF METALLHALTIGE ETIKETTEN ZU VERZICHTEN

Bei einigen unserer Produkte war ein dünnes Metall-Kunststoff-Etikett an der Plastikflasche angebracht. Dies hat teilweise ein Recycling verhindert, weil die Verpackung von den Sensoren in den Sortieranlagen unter Umständen als Metall und nicht als Kunststoff erkannt und dementsprechend falsch einsortiert oder ganz vom Recycling ausgeschlossen wurde. Zwei Jahre lang hat Garnier die Metalletiketten nach und nach von den Plastikflaschen entfernt, um das ordnungsgemäße Recycling zu garantieren. Wir haben mehr als 98% unserer Kunststoffverpackungen von metallischen Kunststoffen befreit, und wir wollen bis Ende 2023 100% erreichen.





5 GOLDENE

ECO-DESIGN-REGELN FÜR

NACHHALTIGES MERCHANDISING

OPTIMIERUNG DES GESAMTGEWICHTS

Die Optimierung von Materialien trägt zur Reduzierung des Gesamtgewichts von Verkaufsdisplays und damit auch zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beim Transport bei.

WIEDER- VERWENDUNG, TRENNUNG UND RECYCLING

Alle Materialien können ein zweites Leben bekommen, wenn sie wiederverwendbar oder recycelbar sind. Alle Teile unseres Merchandising können getrennt und dank der Recycling-Anleitungen unkompliziert recycelt werden, oder sie sind nur aus einem Material gefertigt und daher ohnehin einfach zu recyceln (zum Beispiel 100 % Karton).



VERZICHT AUF ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN

Die temporären Garnier-Displays enthalten keine elektronischen Komponenten, sodass sie problemlos recycelt werden können.

AUS VERANTWORTLICHER FORSTWIRTSCHAFT KARTON

Wir nutzen zertifizierte Materialien, die wir aus nachhaltiger Forstwirtschaft beziehen, z. B. anhand der Zertifizierung FSC®.

MEHR EINSATZ VON RECYCELTEN BZW. ERNEUERBAREN MATERIALIEN

Wir reduzieren den Einsatz von Neuplastik, indem wir mehr recycelte oder erneuerbare Materialien in unseren Merchandising-Displays verwenden.



Als einer der ersten Berührungspunkte für unsere Verbraucher:innen im Geschäft sind Displays und Merchandising-Materialien entscheidend, um unsere Vision von Green Beauty zum Leben zu erwecken und zum Pfeiler «Mehr recycelte und recycelbare Materialien» beizutragen.

Seit Jahren verbessern wir kontinuierlich die Art und Weise, wie wir unsere Verpackungen und Einzelhandelsmaterialien gestalten. Bis 2025 streben wir an, dass 100% unserer neuen Displays ökologisch gestaltet werden, damit den Materialien ein neues Leben eingehaucht werden kann. Unsere ökologischen Designprinzipien basieren auf fünf Säulen.



MEHR
EINSATZ VON ERNEUERBAREN
ENERGIEN



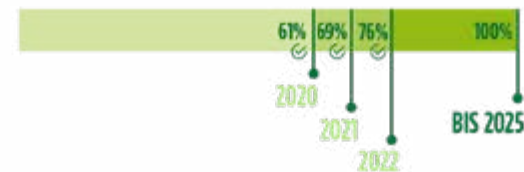
67% ☺
DER AN DER PRODUKTION VON
GARNIER BETEILIGTEN
INDUSTRIESTANDORTE NUTZEN
100% ERNEUERBARE ENERGIEN

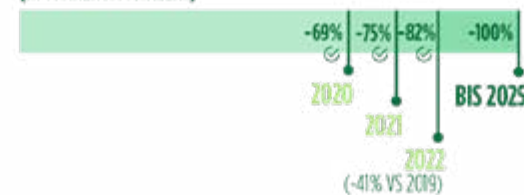
ZAHLEN &

FAKTEN


**INDUSTRIESTANDORTE
VERWENDUNG VON
100% ERNEUERBARER
ENERGIE**

% AN INSGESAMT 48 STANDORTEN, DIE FÜR GARNIER TÄTIG SIND


**ERNEUERBARE
ENERGIE
AN UNSEREN
INDUSTRIESTANDORTEN**

**REDUZIERUNG DER
CO₂-EMISSIONEN
AN UNSEREN
INDUSTRIESTANDORTEN**

 % DER ABSOLUT EINGESPARTEN TONNEN CO₂-EMISSIONEN IM VERGLEICH ZU 2005
(IN TONNEN ÄQUIVALENT)

**KEIN ABFALL
FÜR DIE DEPONIE***
**64%
WERDEN
WIEDERVERWENDET
ODER RECYCLET**
**2022
15%
WATERLOOP
FABRIKEN**

 (3 FABRIKEN, IN DENEN
GARNIER PRODUKTE
HERGESTELLT WERDEN)

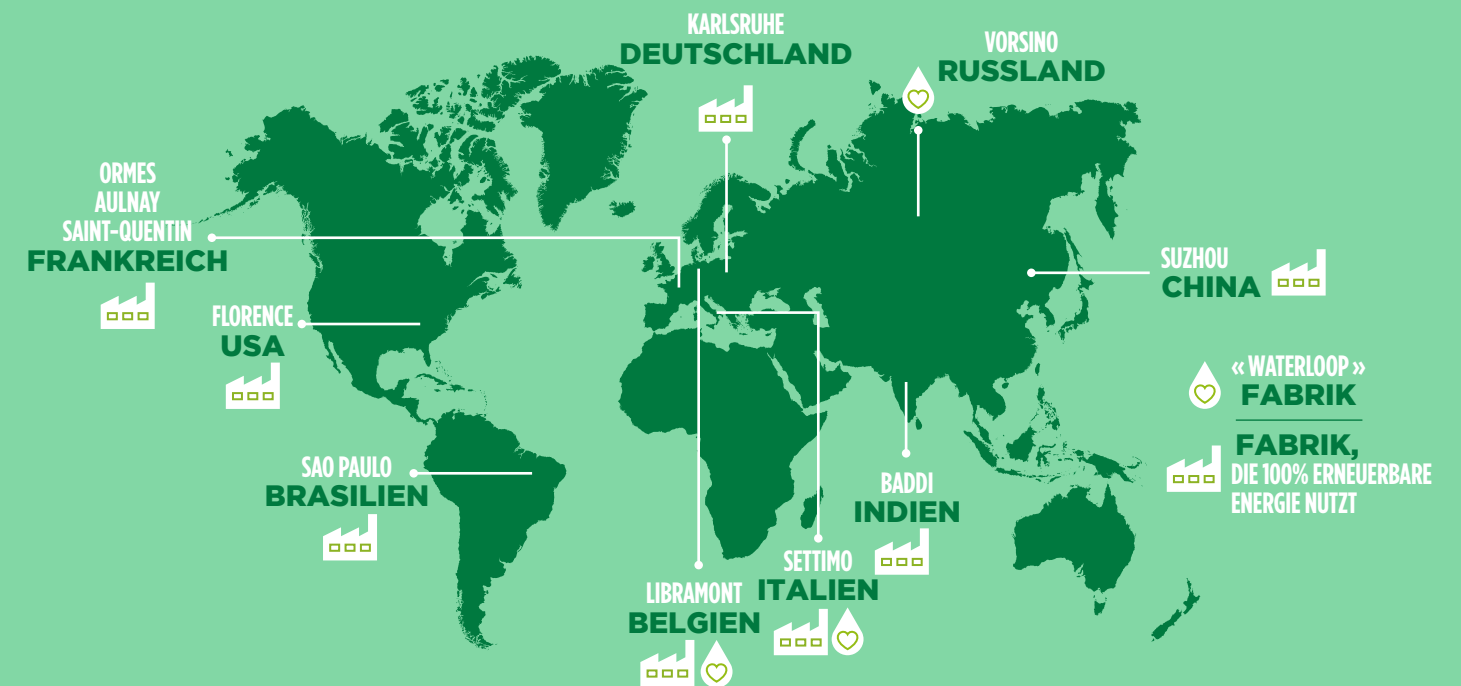
**2022
-55%
WASSERENTNAHME**

 IN LITERN PRO FERTIGPRODUKT
IM VERGLEICH ZU 2005
IN UNSEREN INDUSTRIESTANDORTEN
(UND -14% IM VERGLEICH ZU 2019)

100% ERNEUERBARE

ENERGIE-STANDORTE

3 WASSERKREISLAUF-FABRIKEN



Alle unsere Industriestandorte werden bis 2025 zu 100% erneuerbare Energien nutzen, dank einer innovativen Strategie, die auf jeden unserer Standorte zugeschnitten ist.

Garnier hat sich verpflichtet, ein kohlenstoffarmes Geschäftsmodell zu entwickeln, um den Klimawandel zu bekämpfen. Bis Ende 2022 hat Garnier die direkten CO₂-Emissionen (Scopes 1 und 2) seiner Industriestandorte weltweit im Vergleich zu 2005 um 82% reduziert. Dies wurde erreicht durch:

- Senkung des Energiebedarfs durch die Umsetzung von Energiesparansätzen und die Verbesserung der Energieeffizienz seiner Anlagen (Gebäude, Ausrüstung, industrielle Prozesse usw.)
- Erhöhung des Einsatzes lokaler erneuerbarer Energien (76% bis Ende 2022).

Heute nutzen 10 Fabriken Energie aus 100% erneuerbaren Quellen. Dies ist einer innovativen Strategie für erneuerbare Energien zu verdanken, die auf den besten lokalen Möglichkeiten und Technologien in den Ländern, in denen wir tätig sind, basiert. Bei den meisten unserer Projekte für erneuerbare Energien erzeugen wir unsere eigene erneuerbare Energie vor Ort, indem wir Biomasse, Biomethanisierung und Solar-Photovoltaikanlagen einsetzen.

UNSERE ERRUNGENSCHAFTEN

ÜBERSICHT ÜBER UNSERE FABRIKEN

NEUE FABRIK MIT 100% ERNEUERBARER ENERGIE
FABRIK IN SAO PAULO (BRASILIAN)

Unsere Fabrik in São Paulo erreichte im Jahr 2022 eine 100%ige Nutzung erneuerbarer Energien durch die Einbeziehung von Biogas in ihren Energiemix ab Oktober 2022. Die Fabrik verwendete bereits seit April 2014 100% Strom aus erneuerbaren Quellen. Das Unternehmen hat zunächst Anstrengungen unternommen, um die Energieeffizienz zu verbessern (-33% Kwh/FG im Jahr 2022 im Vergleich zu 2005) und dann strategische Partnerschaften für die Bereitstellung erneuerbarer Energien entwickelt.

Seit 2019 wird der gesamte Strom von einem Windpark in Brasilien bezogen (durch einen Power Purchase Agreement mit ENGIE), und kürzlich hat das Werk das fossile Gas in den Dampfkesseln durch Erdgas aus erneuerbarer Quelle im Bundesstaat São Paulo ersetzt.

Die Nachhaltigkeitsreise geht weiter, und das Werk hat nun die Ambition, mehr erneuerbare

Energie vor Ort zu erzeugen. Der erste Schritt des Solarpark-Projekts, bestehend aus mehr als 1.500 Photovoltaik-Paneelen, begann im Dezember 2022 damit, Strom für den Eigenverbrauch vor Ort zu erzeugen und deckt durchschnittlich 7% des Stromverbrauchs der Anlage ab.



UNSERE WATERLOOP FABRIKEN

Wir folgen einem klaren Weg, um unseren industriellen Wasserverbrauch signifikant zu reduzieren und den Wasserverbrauch an jedem unserer Standorte neu zu überdenken. Eine Fabrik erreicht den Status «Waterloop», wenn ihr gesamter Wasserbedarf für Fertigungsprozesse wie Reinigung und Kühlung durch die Behandlung und Wiederverwendung von hochwertigem Wasser in einem internen Kreislauf gedeckt wird. Derzeit haben wir drei «Waterloop»-Fabriken in Settimo (Italien), Vorsino (Russland) und Libramont (Belgien). Unsere Teams haben ambitionierte und innovative Technologien entwickelt, um sicherzustellen, dass 100% des industriellen Wasserverbrauchs durch vor Ort aufbereitetes, recyceltes und wiederverwendetes Wasser abgedeckt werden.

Beispielsweise verwenden unsere Teams in unserer Settimo-Fabrik, in der wir unsere FRUCTIS-Produkte herstellen, ein leistungstarkes Filtersystem namens «Ultrafiltration» und «Umkehrosmose», um das Wasser zu reinigen und es für unseren Fertigungsprozess wiederzuverwenden. Dank dieser Entwicklungen und Innovationen haben unsere drei «Waterloop»-Fabriken die Effizienz ihres Wassermanagements gesteigert und andere Fabriken weltweit inspiriert. Unser Ziel ist es, bis 2030 100% «Waterloop-Fabriken» zu haben.

SENKUNG DER CO₂ EMISSIONEN

IN UNSERER LIEFERKETTE



Auf globaler Ebene ist der Transport heute für 15%* der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Im Vergleich dazu macht er weniger als 5% der weltweiten CO₂-Emissionen von Garnier aus. Dennoch verpflichten wir uns, die Treibhausgasemissionen, die mit dem Transport unserer Produkte verbunden sind, bis 2030 um 50% pro fertigem Produkt zu reduzieren.

Der Luftverkehr macht 0,1%** des durchschnittlichen CO₂-Fußabdrucks eines Produkts aus, von unseren Fabriken bis zu unseren Vertriebszentren, und trägt zu 10% seiner CO₂-Emissionen bei.

Um unseren Einfluss durch Luftfracht signifikant zu reduzieren, haben wir an vier wichtigen Schwerpunktbereichen gearbeitet:

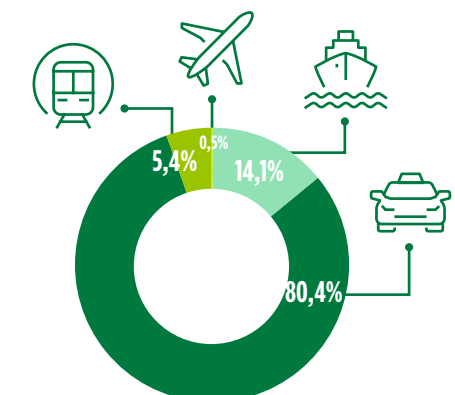
- Bewusstseinsbildung bei allen unseren Mitarbeitern
- Entwicklung eines internen Prozesses, um sicherzustellen, dass Luftfracht eine Ausnahme und nicht die Norm ist
- Überwachung des Fortschritts mit Hilfe von digitalen Tools, die es unseren Teams ermöglichen, alle Transportmittel wöchentlich zu kontrollieren und zu verfolgen
- Herstellung von Produkten lokal, in der Nähe unserer Märkte

Entwicklung eines internen Prozesses, um sicherzustellen, dass Luftfracht die Ausnahme und nicht die Regel ist.

Schärfung des Bewusstseins unserer gesamten Beschäftigten.

Analyse des Fortschritts mit digitalen Tools, mit denen unsere Teams wöchentlich alle Transportarten kontrollieren und nachverfolgen können.

Regionale Herstellung von Produkten nah an unseren Märkten.





MEHR

SOZIALES

ENGAGEMENT



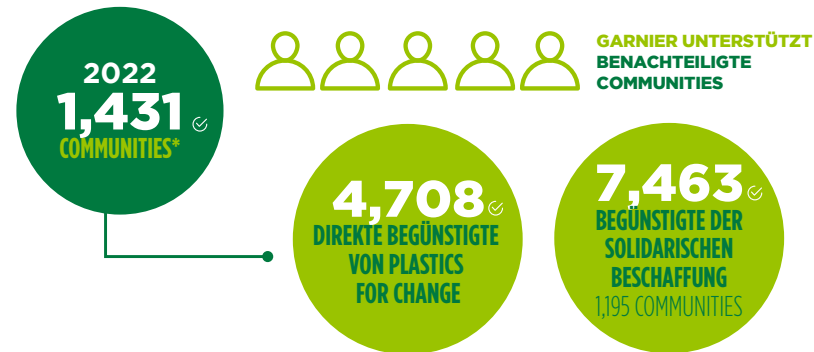
WIR UNTERSTÜTZEN

1,431

COMMUNITIES & NEHMEN
UNSERE STAKEHOLDER UND
BESCHÄFTIGTEN AUF UNSERER
„GREEN BEAUTY“-REISE MIT

ZAHLEN &

FAKTEN

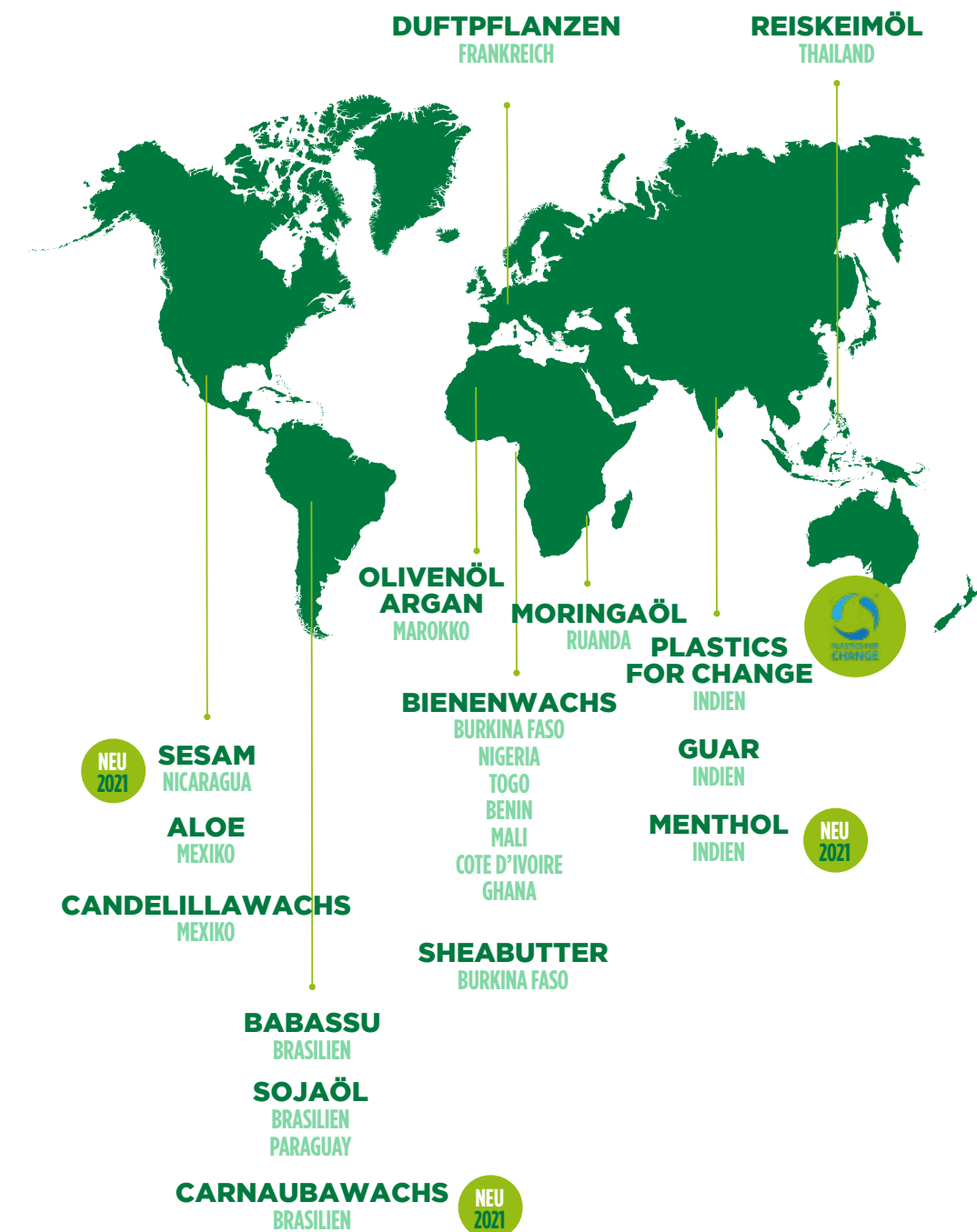


1,431

COMMUNITIES* BETROFFEN



Garnier engagiert sich seit 2008 für eine nachhaltige Rohstoffbeschaffung und für sein Solidarity Sourcing Programm. Ziel ist es, durch Programme, die eine positive soziale Wirkung haben, weiterhin mehr erneuerbare Inhaltsstoffe zu beschaffen.





MENTHOL AUS INDIEN

Unser Menthol ist Teil eines Solidaritätsbeschaffungsprogramms aus der Region Uttar Pradesh in Indien. Durch unsere Partnerschaften mit Kancor und einer lokalen NRO unterstützen wir Familien, die Minze im Rahmen einer Fruchtfolge anbauen. Die Bauern werden in nachhaltigen landwirtschaftlichen Anbaumethoden geschult, was zu besseren Erträgen führt. Außerdem stellen wir sicher, dass die Grundsätze des fairen Handels und die gesetzlichen Löhne für Saisonarbeiter eingehalten werden.



CANDELLILLA AUS MEXIKO

Dieses Projekt wurde 2016 in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, die auf ländliche Entwicklung und Landwirtschaft spezialisiert sind, ins Leben gerufen. Das Wachs wird das ganze Jahr über nach strengen Regeln der Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit gewonnen, denn ein Teil der reifen Pflanze wird unberührt, damit sie sich regenerieren kann, und das Wachs wird nur von Pflanzen gesammelt, die mindestens vier Jahre alt sind.

UNSER PROGRAMM FÜR DAS WOHL DER BIENEN

Da wir um die Bedeutung des Erhalts der Biodiversität wissen, hat sich Garnier dazu verpflichtet, alle seine Inhaltsstoffe, die von Bienen stammen, nachhaltig zu beschaffen. Hierfür arbeiten wir mit verantwortungsbewussten Imkern und Lieferanten zusammen, die nachhaltige Praktiken anwenden und das Wohl der Bienen respektieren. Im Gegenzug zahlen wir einen Aufpreis für Wachs und Honig, um den Imkern ein besseres Einkommen zu sichern. Zudem unterstützen wir eine gemeinnützige Organisation, die Bee Conservancy, die 10 Millionen Bienen schützt. Durch das Programm «HaBeetat» verteilen wir 300 heimische Bienenhäuser in den USA und Kanada und tragen so zur Wiederherstellung der lokalen Biodiversität bei.

SOJABOHNEN AUS BRASILIEN

Seit 2017 unterstützt unser Solidaritätsbeschaffungsprogramm Communities in Paraguay und Brasilien bei der Produktion von Sojaöl. Es beschleunigt den Kapazitätsaufbau, indem es den Landwirten den Zugang zu neuestem Wissen über ökologischen Anbau ermöglicht. Es unterstützt sie auch mit einem fairen und transparenten Preissystem. Dazu bekämpft es die Abholzung durch die Zertifizierung des Roundtable For Responsible Soy (RTRS), die Teil des Standards für verantwortungsvolle Sojaproduktion ist, einschließlich der Zertifizierung für nicht gentechnisch veränderte Sojabohnen.



BIENENWACHS AUS AFRIKA

Wir ermöglichen Sheabutter-Produzenten in Burkina Faso, ihr Einkommen zu diversifizieren und eine zusätzliche Einnahmequelle zu erschließen. Dadurch tragen wir dazu bei, Armut zu bekämpfen und nachhaltige Entwicklung zu fördern, während wir gleichzeitig die Sheabäume durch Bestäubung schützen. Dank des Projekts haben wir ein Netzwerk verantwortungsbewusster Imker aufgebaut und ihre Fähigkeiten verbessert, wobei das Wohl der Bienen stets respektiert wird.



ARGAN-ÖL AUS MAROKKO

Garnier liefert sein Argan-Öl über ein Netzwerk, das sechs Genossenschaften mit über 500 Frauen umfasst, die Argannüsse aus dem Argania Spinosa Wald sammeln, einer UNESCO-Biosphärenreservat. Durch unser Programm garantieren wir faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen, um den Frauen und ihren Familien eine größere wirtschaftliche Unabhängigkeit zu ermöglichen.



SHEABUTTER & OLEIN IN BURKINA FASO

Seit 2014 bezieht Garnier 100% seiner Sheabutter aus Burkina Faso, um Frauen zu stärken, Energiearmut zu verringern und die Abholzung zu reduzieren. Unser aktuelles Beschaffungsprogramm trägt dazu bei, faire Preise und Einkommen für Frauen zu gewährleisten und Ernteerträge vorzufinanzieren, wenn die Getreidespeicher leer sind.



ALOE VERA

AUS MEXIKO



Aloe Vera, bekannt für seine feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften, wird in unseren Haar- und Hautpflegeprodukten verwendet. Unser Solidaritätsrohstoffbeschaffungsprogramm das 2019 in Zusammenarbeit mit Pronatura und MexiAloe umgesetzt wurde, erreichte bis 2022 56 Begünstigte in 4 Dörfern.

Die Produzenten leben vor Ort und sind auf kleinbäuerliche Landwirtschaft und saisonale Arbeit für ihr Einkommen angewiesen.

Der Anbau von Aloe ist eine Möglichkeit, das Einkommen der Familien zu diversifizieren und zu erhöhen. Männer und Frauen arbeiten zusammen, um die Aloe-Felder zu pflegen. Wir konzentrieren uns jedoch darauf, Frauen finanziell zu stärken. Darüber hinaus sensibilisieren wir die lokalen Gemeinschaften für die Notwendigkeit, Wälder zu schützen und natürliche Ressourcen zu erhalten.

Die Ziele des Projekts sind:

- Einführung des ökologischen Aloe-Anbaus: Die Landwirte erhalten Schulungen zum ökologischen Aloe-Anbau, zur Tropfbewässerung und zu Aloe-Sprossen, damit sie auf ihren eigenen Parzellen mit dem Anbau von Aloe beginnen können.
- Umsetzung fairer Handelsprinzipien zur Wertschätzung der Aloe-Produktion und zur Ermutigung von Landwirten, sich dem Projekt anzuschließen. Dies geschieht durch Festlegung eines Mindest- und fairen Lohns sowie durch die Bildung von Genossenschaften, die zu 100% von Frauen geführt werden.



- Das Bewusstsein in der Community für den Erhalt des umliegenden Waldes und der natürlichen Gebiete wird durch Workshops geschärft. Das Training beinhaltet Informationen über Nachhaltigkeitsprogramme, die von mexikanischen Regierungsinstitutionen verwaltet werden, und über die Vorteile des Waldschutzes. Dazu gehören eine bessere Temperaturregulierung, regelmäßige Regenzeiten und mehr Blumen für die Bienen, um nur einige zu nennen.

FÖRDERUNG FINANZIELLER

SICHERHEIT ZUR BEKÄMPFUNG

DES KLIMAWANDELS



Rund um die Welt sind 80% der Kleinbauern nicht gegen die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Ernten geschützt. Dieses mangelnde Sicherheitsnetz setzt sie dem Risiko aus, in die Armut abzurutschen. Das Projekt «Insurance Net for Smallholders» (INES) zielt darauf ab, diese Angreifbarkeit zu verringern.

Sheabutter und Sheabutteröl sind zwei der Hauptbestandteile, die von Garnier in seinen Formeln verwendet werden. Beide werden in Burkina Faso aus einem Baum (Shea-Baum Vitellaria Paradoxa) gewonnen, der als «der Baum mit tausend Tugenden» bekannt ist. Unser Programm hilft dabei, Frauen zu stärken und gerechte Preise (mit Fair-Trade-Zertifizierung) zu erzielen, damit sie eine zusätzliche Einkommensquelle haben.

Im Rahmen unseres Solidarity Sourcing-Programms haben wir uns 2021 entschieden, in Zusammenarbeit mit AXA eine inklusive Versicherungslösung zu testen, die in unseren 318 Gemeinden von Shea-Bauern in Burkina Faso angeboten wird.

Das INES-Projekt bietet den Landwirten die inklusive Ernteausschlagversicherung und Krankenversicherung von AXA an. Die Kosten für die Versicherung werden fair über die Wertschöpfungskette verteilt und den Begünstigten mit vereinfachten Verfahren zur Verfügung gestellt, um den Landwirten bei der Programmbeteiligung zu helfen. Die Partner haben eng mit den Landwirten zusammengearbeitet, um die Risiken zu verstehen, und einen

innovativen Service entwickelt, der zwei Bereiche abdeckt:

- Klimarisiken: Landwirte sind gegen wetterbedingte Risiken abgesichert, die die Maisproduktion beeinträchtigen (z. B. Dürren), was die wichtigste Ernte für die Ernährungssicherheit in diesen Haushalten darstellt.

- Gesundheits- und Unfallrisiken (z. B. landwirtschaftliche Verletzungen, Tod oder Behinderung, Krankenhauskosten): Landwirte und Erntehelfer können Kosten senken, Einnahmen stabilisieren und ihre Sparfähigkeit verbessern.

Darüber hinaus verbessert AXA das Angebot basierend auf dem Feedback der Kunden kontinuierlich. Zum Beispiel wurde der Malaria-Schutz kürzlich aufgrund der Nachfrage der Landwirte eingeführt.

Das Angebot ist freiwillig und wird durch Schulungen sowie in Werbematerialien, die unter den Mitgliedern der Genossenschaft geteilt werden, beworben. Die Kosten des Produkts werden entlang der Wertschöpfungskette geteilt. L'Oréal übernimmt einen Teil der Prämie, ein weiterer Teil wird von den Genossenschaften finanziert und einzelne Landwirte zahlen einen kleinen Anteil. Das Projekt hat bisher fast 22.500 Frauen erreicht.



2022

22.500

FRAUEN WAREN AN DEM PROJEKT BETEILIGT

260K EUR (169 M F CFA)
WURDEN AN DIE COMMUNITIES FÜR ZWECKE
DES KLIMAWANDELS ZURÜCKGEGEBEN

106

TAGE DÜRRE IN 10 VERSCHIEDENEN PROVINZEN

700

GEMELDETE VORFÄLLE

273

PERSONEN NAHMEN DIE KRANKEN- UND
UNFALL-VERSICHERUNG IN ANSPRUCH
(FÜR KRANKENHAUS-AUFENTHALTE UND
MEDIZINISCHE KOSTEN)

LOKALE NGOS

UND PARTNER



Garnier beteiligt sich über lokale Partnerschaften mit NGOs und mit erfahrenen lokalen Partnern in der ganzen Welt an Aktionen zur Förderung einer grüneren Welt.



2022
WAREN
8 MILLION
VERBRAUCHER BETEILIGT IN
39.288 PRIVATEN &
ÖFFENTLICHEN
STANDORTEN

932 130
GARNIER-VERPACKUNGEN
WURDEN GESAMMELT

GARNIER HAT SICH MIT TERRACYCLE® ZUSAMMENGESCHLOSSEN, UM MEHR RECYCLING ZU FÖRDERN

Im Jahr 2022 haben rund 8 Millionen Verbraucher:innen in 39.288 privaten und öffentlichen Standorten Garnier-Verpackungen gesammelt. Es wurden 932.130 Garnier-Verpackungen gesammelt.

GARNIER LIBANON PARTNER MIT AEC

Im Jahr 2022 arbeitete Garnier eng mit seinem Partner Arc En Ciel zusammen, um eindrucksvolle Green Beauty-Projekte umzusetzen. Einige davon waren:

- Das Sammeln von Plastik während der Vorbereitungsäufe des Beirut-Marathons.
 - Die Durchführung von Online-Bildungskampagnen zu nachhaltiger Schönheit und die Ermutigung der Verbraucher:innen, sich Garnier auf seiner Recycling-Green Beauty-Reise anzuschließen.
 - Das Erstellen einer Option auf der Website des Carrefour-Supermarkts, damit Verbraucher mit JEDER Online-Bestellung ihre recycelbaren Materialien zurücksenden können.
- Insgesamt wurden im Jahr 2022 mit AEC 2.500 Plastikflaschen gesammelt. Garnier freut sich darauf, im nächsten Jahr einen weiteren Schritt in Richtung Green Beauty zu gehen, indem es neue Aktivitäten wie die Teilnahme an Stellenangeboten an Universitäten und die Durchführung von Workshops für Studenten zu Green Beauty und Nachhaltigkeit umsetzt.

GARNIER UNTERSTÜTZT

PLASTICS FOR CHANGE ®

FÜR POSITIVE SOZIALE ENTWICKLUNGEN
UND DEN KAMPF GEGEN PLASTIKMÜLL

Bei Garnier setzen wir uns dafür ein, die Umwelt- und gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels zu bekämpfen.

Seit 2020 arbeiten wir mit Plastics For Change zusammen, um Plastik aus dem Meer*, in Indien zu sammeln und zu recyceln, damit es in unseren Flaschen wiederverwendet werden kann.

Wir ermöglichen auch informellen Müllsammlern und ihren Familien, ein stabiles Einkommen zu erzielen und Zugang zu sozialen Dienstleistungen in Indien zu erhalten. Durch diese Partnerschaft streben wir an, den Kreislauf zu schließen und uns einer plastikbasierten Kreislaufwirtschaft anzunähern. Heute bestehen alle unsere transparenten Ultra Doux PET-Flaschen zu 100% aus recyceltem Kunststoff, wovon 30% aus Plastik stammt, das aus dem Meer kommt*.

WUSSTEST DU SCHON?

Weltweit entsorgen wir jede Minute eines jeden Tages eines ganzen Jahres den gleichen Inhalt eines Müllwagens voller Plastik in den Ozean. Wenn wir dieses Tempo beibehalten, wird es im Jahr 2050 mehr Plastik als Fische im Meer geben. Quelle: Vereinte Nationen

ÜBER PLASTICS FOR CHANGE

Plastics for Change wurde 2015 in Mangalore gegründet und ermöglicht Müllsammlern in Indien den Zugang zu einem stabilen Einkommen und sozialen Dienstleistungen. Mit Auswirkungen auf mehr als 10.000 Personen in neun verschiedenen Städten entlang der Küstenregion Indiens gilt Plastics For Change als die weltweit größte und vertrauenswürdigste Quelle für fair gehandelten, verifizierten recycelten Kunststoff.

UNSER MEERES-PLASTIK IST
VON DER WFTO ALS FAIR GEHANDELT
ZERTIFIZIERT

Fairtrade ist ein Zertifizierungssystem, das sicherstellen soll, dass bei der Herstellung und Lieferung eines Produkts oder einer Zutat eine Reihe von Standards eingehalten wird. Für Landwirte und Arbeiter bedeutet Fairtrade Arbeitnehmerrechte, sicherere Arbeitsbedingungen und gerechtere Bezahlung. Für die Käufer bedeutet es, dass sie qualitativ hochwertige, ethisch produzierte Produkte kaufen können.



*PLASTIK AUS DEM MEER WIRD DEFINIERT ALS ZURÜCKGELASSENER KUNSTSTOFFABFALL, DER IN EINEM UMGEBUNG VON 50 KM VON DER KÜSTE GESAMMELT WIRD UND DER SCHLIESSLICH DURCH WINDE, REGENFÄLLE, FLÜSSE ODER GEZEITEN IN DEN OZEAN GELANGEN.

GARNIER UNTERSTÜTZT

PLASTICS FOR CHANGE ®



WUSSTEST DU SCHON?

Mehr als 3 Milliarden Menschen auf der Welt leben ohne Zugang zu einer organisierten Abfallentsorgung. Das ist fast die Hälfte der Weltbevölkerung. Einige der am stärksten benachteiligten Menschen sammeln diesen Abfall, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Müllsammler, von denen viele Frauen sind, leben oft unterhalb der Armutsgrenze und arbeiten unter schrecklichen Bedingungen. Von Januar bis Dezember 2022 haben wir nicht nur in der Umwelt, sondern auch in der lokalen Community unsere Wirkung verstärkt. Wir haben unser erstes dediziertes Abfallentsorgungszentrum in Chennai eröffnet und an den folgenden Maßnahmen teilgenommen – geleitet von Plastics for Change.

1. Die finanzielle Integration der Müllsammler: Wir bieten Aufklärungsprogramme an, um ihre finanziellen Entscheidungsfähigkeiten zu verbessern. Wir helfen ihnen dabei, Bankkonten zu eröffnen, ihre finanziellen Aufzeichnungen zu digitalisieren und finanzielle Bildung zu fördern.

2. Die soziale Integration der Müllsammler und ihrer Familien: Wir erleichtern ihnen den Zugang zur sozialen Sicherheit, stellen Identitätskarten aus und helfen ihnen dabei, ihren Identitätsnachweis zu erbringen.

3. Verbessertes soziales und wirtschaftliches Verhalten: Plastics For Change's Anreizprogramm «Scrap Shops» ermutigt Sammler dazu, einlös-bare Punkte zu verdienen, indem sie den Standards der globalen Beschaffungserklärung entsprechen. Diese Bonuszahlungen werden zu ihrem Einkommen hinzugefügt und gewährleisten so faire Preise, Transparenz und positive Veränderungen im sozialen, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Recycling-Wertschöpfungskette.

4. Verbesserte Arbeitsbedingungen: Wir sorgen für faire Handelspreise und verbessern die grundlegende Infrastruktur.

5. Weiterbildung und bessere Beschäftigungsmöglichkeiten: Wir bieten Schulungen zur Kompetenzentwicklung an, die sich darauf konzentrieren, den Arbeitern die Anpassung an fair trade-Praktiken sowie soziale und Umweltveränderungen zu ermöglichen.

6. Reduzierung von Risiken und Gesundheitsgefahren durch die Müllsammlung: Wir verteilen persönliche Schutzausrüstungen (Schuhe, Masken,

Handschuhe), um körperliche Verletzungen und andere Risiken zu vermeiden.

7. Verbesserte Gesundheit: Wir haben ein Gesundheitscamp im Abfallentsorgungszentrum eingerichtet, um den Zugang zu wichtigen Interventionen zum Schutz der Gesundheit der Arbeiter zu erleichtern. Wir haben auch ein Aufklärungsprogramm ins Leben gerufen, das gute Hygienepraktiken, gute Ernährung, Gesundheitsbildung und verschiedene Ernährungsweisen fördert und Sanitärprodukte zur Verfügung stellt.

8. Verbesserte Ernährungssituation für schwangere und stillende Frauen: Wir stellen ihnen Ernährungskits zur Verfügung.

9. Verbesserte Bildung für die Kinder der Müllsammler: Wir bieten ihnen ein alternatives Lernprogramm an, das Schülern unterstützt, die in ihrer regulären Schule nicht effektiv lernen können, und bieten einen flexiblen Ansatz für das Lernen durch verschiedene individuelle Programme in verschiedenen Fächern wie Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften.



ENGAGIERTE

TEAMS

EIN BUNTES, ENGAGIERTES
GARNIER-TEAM GEHT AUF
„GREEN BEAUTY“-REISE

Die gemeinsame Erarbeitung unserer „Green Beauty“-Strategie geht einher mit einer globalen Qualifizierung aller Garnier-Teams. Gestartet sind wir im Jahr 2020 mit den Green Shoots, einer Reihe von Konferenzen zu Nachhaltigkeitsthemen mit externen Referenten. Anschließend absolvierten unsere Teams Schulungen zu Recyclbarkeit, Webinare zu den Themen Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt sowie Ressourcenprobleme und folgten der gemeinnützigen Organisation Climate Fresk, um ein umfassenderes Verständnis des Klimawandels sowie von dessen Auswirkungen auf unser Geschäft zu bekommen.

Auf diese Weise geben wir allen Teammitgliedern die nötigen Fähigkeiten und Instrumente an die Hand, um unseren Wandel zu beschleunigen und jedes einzelne Teammitglied zum Nachhaltigkeits-Champion zu machen. Wir sind ausgesprochen stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf dem Weg zu nachhaltigerer Beauty vorangehen können und in einem vielfältigen, integrativen Umfeld das Potenzial zu wahrhaft nachhaltigen Innovationen haben. Auch unser Lenkungsausschuss wird nach seiner Nachhaltigkeitsleistung bewertet und seine ehrlichen Anstrengungen und zielstrebiges Engagement für diese Aufgabe bestätigt.

UNSERE TEAMSCHULUNGEN

1

NACHHALTIGE
FORMELNVERPACKUNG, FORMEL
UND KOMMUNIKATION

2

4 GRÜNE SCHRITTE

ERFAHRE MEHR ÜBER DIE
PLANETARISCHEN HERAUS-
FORDERUNGEN, DIE WIR ANGEHEN

3

KLIMAWANDEL

SENSIBILISIERUNG FÜR
DEN KLIMAWANDEL

4

SCHULUNG ZUR
WIEDERVERWERTBARKEIT
& BESUCH EINES SORTIERZENTRUMS

5

WISSENSCHAFT
& UMWELTVON PLANETARISCHEN
GRENZEN BIS LCA

ÜBER
86% ☺
UNSERES TEAMS BERICHTEN,
DASS SICH DIE EIGENE
ABTEILUNG AUF UNSEREM
WEG ZU NACHHALTIGKEIT
2022 ENGAGIERT*



22 ☺
NATIONALITÄTEN



GLOBALE UMFRAGE ZEIGT:

79% DER MENSCHEN WOLLEN

NACHHALTIGER LEBEN

Garnier veröffentlicht die Ergebnisse seines jährlichen One Green Step-Berichts, der die geografischen und generationellen Unterschiede in den Einstellungen zur Umwelt bei 20.000 Menschen in 9 Ländern aufzeigt.

In den letzten Jahren haben wir eine wachsende Mehrheit von Erwachsenen beobachtet, die nachhaltiger leben möchten. Doch der Garnier-Bericht für 2023 zeigt einen überraschenden Rückgang des grünen Engagements: 79% der Menschen geben an, in Zukunft nachhaltiger sein zu wollen, verglichen mit 83% im Jahr 2022. 4% sagen, sie handeln bereits nachhaltig, im Vergleich zu 5% im letzten Jahr.

Die Hauptbarrieren für nachhaltige Maßnahmen sind ein fehlendes Budget, um sich nachhaltige Veränderungen leisten zu können (56%), Zeitmangel (32%) und Informationsmangel (29%).

Der Bericht zeigt, dass dieser leichte Rückgang in den meisten Märkten weltweit zu beobachten ist, mit Ausnahme der Vereinigten Arabischen Emirate und Indonesiens. Insbesondere in Deutschland hat sich die Bereitschaft zu nachhaltigem Handeln stark verringert, nur 66% der Befragten gaben an, ihr Verhalten gegenüber der Umwelt ändern zu wollen, verglichen mit 81% im Vorjahr. Andererseits scheint der indonesische Markt am willigsten zu sein, Veränderungen vorzunehmen, da fast drei von fünf Befragten angaben, dass sie ihren Lebensstil bereits als nachhaltig betrachten, verglichen mit 14% in Großbritannien und 19% in Deutschland.

Insgesamt beabsichtigen die Menschen im Jahr 2023 folgende fünf nachhaltige Schritte zu unternehmen: den Verbrauch von Plastikprodukten reduzieren (41%), Lebensmittelverschwendung verringern (40%), Recyclingpraktiken verbessern (39%), versuchen, plastikfrei zu werden (32%) und auf plastikfreie Produkte umsteigen (32%).

Darüber hinaus wird von Industrien zunehmend erwartet, dass sie diese Schritte unternehmen. Der Bericht weist auf eine wachsende Anzahl von Menschen hin, die der Meinung sind, dass es Gesetze geben



sollte, um Unternehmen zum respektvollen Umgang mit der Umwelt zu zwingen. Die Befragten geben an, dass mehr Transparenz (41%), Ehrlichkeit über von Industrien verfehlte Ziele (38%) und wissenschaftlich fundierte Aussagen (38%) dazu beitragen würden, Vertrauen in grüne Behauptungen von Marken aufzubauen oder wiederherzustellen. Verbraucher vertrauen Marken weniger, wobei 39% der Befragten speziell die Beauty-Branche als schuldigster Anbieter von Greenwashing ansehen. Dennoch haben der Mangel an Informationen und die Vielzahl an grünen Botschaften für viele zu Verwirrung geführt, unmittelbar gefolgt vom Mangel an finanziellen Mitteln, um Veränderungen vornehmen zu können.

Insgesamt wird die mangelnde Aufklärung der Verbraucher voraussichtlich bei 23% der Befragten die Fähigkeit beeinträchtigen, wirklich nachhaltige Entscheidungen zu treffen.



FORTSCHRITTSBERICHT,

KONTROLLIERT DURCH EXTERNEN PRÜFER

Dies Fortschrittsbericht gibt einen allgemeinen Überblick über unseren Fortschritt in unseren fünf Hauptbereichen von Green Beauty. Die Zahlen und Aktivitäten zu jedem Schwerpunktbereich werden im Detail in den Seiten dieses Berichts dargestellt. Deloitte hat eine begrenzte Sicherheit für die von diesem Zeichen identifizierten Indikatoren ausgedrückt.🔗

Bitte beachte die methodische Anmerkung unten und den Prüfungsbericht für das Jahr 2022, der in den «Veröffentlichungen» auf den Websites www.loreal.com und www.loreal-finance.com verfügbar ist.

Ökodesign-Produkte: Dabei handelt es sich um Produkte, die mit einer neuen oder angepassten Formel und/oder Verpackung verbessert werden (mit Ausnahme von Unteraufträgen und regulatorischen Entwicklungen sowie unverkauften Produkten, Produkten, die entwickelt, aber noch nicht produziert wurden, und Werbeprodukten). Ihr sozialer oder Umwelteinfluss wird mithilfe unserer SPOT (Sustainable Product Optimization Tool)-Methodik verbessert, die Kriterien wie grüne Chemie, Erneuerbarkeit, biologische Abbaubarkeit, ökotoxikologische Eigenschaften, recyceltes Material und End-of-Life-Management, Beitrag zur Gemeinschaft, Transparenz und Zugänglichkeit berücksichtigt.

Für Kartonverpackungen und Gebrauchsanweisungen aus Papier werden nachhaltig bewirtschaftete Forstzertifizierungen wie FSC® (mehr als 80% des Volumens) sowie PEFC und SFI verwendet.

Nachhaltige Industriestandorte: Unsere Industriestandorte umfassen 20 Fabriken, die unter anderem Garnier-Produkte herstellen, sowie 28 Massenmarkt-Vertriebszentren der L'Oréal-Gruppe. Der Umweltfußabdruck der hergestellten Garnier-Einheiten ergibt sich aus dem Umweltfußabdruck jeder Fabrik, die Garnier-Produkte herstellt, im Verhältnis zu den hergestellten Garnier-Einheiten sowie dem Umweltfußabdruck aller L'Oréal-Verteilungszentren im Verhältnis zu den hergestellten Garnier-Einheiten.

Treibhausgase: Unsere CO₂-Emissionen werden gemäß den von GHG Protocol definierten Konzepten berechnet und entsprechend des marktbasierten CO₂-Indikators überwacht.

Unsere Emissionsfaktoren sind in der Regel die unserer Lieferanten für Scope-2-Emissionen. Wenn diese unbekannt sind, verwenden wir regionale oder nationale Emissionsfaktoren (z. B. IEA 2022 für Elektrizität). Zur Vergleichbarkeit wurden die CO₂-Emissionsdaten für die Basisjahre 2005 und 2019 entsprechend dieser Regeln aktualisiert (neu berechnet auf der Grundlage eines konstanten Scopes).

Erneuerbare Energien: Ein Standort kann diesen Status beanspruchen, wenn er die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Direktes CO₂ (Scope 1) = 0, mit Ausnahme von: Gas für die Verpflegung, Heizöl für Sprinklertest, Verbrauch fossiler Energie während der Wartung erneuerbarer Anlagen vor Ort, Kältegaslecks, wenn sie weniger als 130 Tonnen CO₂eq./Jahr betragen; und
- Indirektes CO₂ marktbasiert (Scope 2) = 0. Die erneuerbaren Energiequellen müssen sich vor Ort oder innerhalb von 500 Kilometern vom Standort entfernt befinden und mit demselben Verteilungsnetz verbunden sein. Dieser oben definierte Status wird ohne CO₂-Kompensation erreicht.

Energie: Die von Wärmepumpen und geothermischen Anlagen erzeugte Energie wird nicht mehr in den Gesamtenergieverbrauch der L'Oréal-Gruppenstandorte einbezogen. Die für den Betrieb dieser Anlagen erforderliche Energie ist jedoch im Energieverbrauch der L'Oréal-Gruppenstandorte enthalten.

Das Konzept einer «**Waterloop-Fabrik**» besteht darin, öffentliche Wasserversorgungen nur für den menschlichen Verbrauch zu nutzen und hochwertiges Wasser als Rohstoff für die Produktherstellung zu produzieren. Das für industrielle Prozesse wie Reinigung von Geräten und Dampferzeugung erforderliche Wasser stammt aus Wasser, das vor Ort wiederverwendet oder im Kreislauf recycelt wird.

Die für die Berechnung der Differenz zwischen 2005 und 2019 verwendeten Referenzdaten für **Wasserentnahme und Abfallerzeugung** stammen von Anlagen und Verteilungszentren, die 2022 vorhanden waren und bereits 2005 existierten. Zur Vergleichbarkeit wurden Wasserentnahme und Abfallerzeugung für die Baseline 2019 auf der Grundlage eines konstanten Scopes neu berechnet.

Abfall: Seit 2021 umfasst die Abfallerzeugung nicht mehr den Schlamm, der von den Abwasserbehandlungsanlagen der L'Oréal-Gruppensandorte erzeugt wird.

Solidarische Beschaffungsgemeinschaften: Gemeinschaften, die an der Lieferung von Garnier-Zutaten beteiligt sind und deren Mitglieder vom Solidarischen Beschaffungsprogramm der L'Oréal-Gruppe profitieren. Die Anzahl der Gemeinschaften basiert auf unseren neuesten verfügbaren Berichten (2021 oder 2022).

Begünstigte von Garnier Plastics For Change: Indische Müllsammler und ihre direkten Familienmitglieder, die durch ihre Arbeit bei der Sammlung von Plastik von Arbeitsplatzsicherheit, fairer Bezahlung, Finanzkompetenz, sicherem Wohnraum, Bildung und Gesundheitsversorgung unterstützt werden. #1 Von Müllsammlern, die im Rahmen des Programms von Garnier mit Plastics For Change arbeiten. #2 Direkte Familienmitglieder von Müllsammlern, die im Rahmen des Programms von Garnier mit Plastics For Change arbeiten.

Erstellt und bearbeitet von

Garnier Scientific & Sustainability Team: Aurélie DECROUX, Mathieu RICHOMME, Aurélie WEINLING, Bruno ZAVAGLIA & Inès NAVARRE

Design und Produktion

Agence 4uatre - www.4uatre.fr / Isho - www.isho.fr



www.garnier.com

